Biblio[illegible]eca
Casimiriana

5687
X, 11.

Hoch Adelicher
Ehren-Thron
vnd Lohn
der Menſchlicher
Seel.

Hochſchäzbarer
Seelen-Ehren-Thron.
Das iſt
Ein Wahrhafftes Formular, oder allbewer-
teſte Richtſchnur, daß allerſchönſte Ebenbild
Gottes, die Seel in diſem wanderſtand, vnd
tenem Vatterland in allweg ſicher zuſtellen,
ja mit dem ewigen Guett, dem allerhöchſter
Gott imerdar zu begluckhſeeligen. Kurz, mit
dennen von der Welt Erſchaffung her fürnemſten
lieben Heil. Gottes=Bildnuſſen, alß Sonnenklaren
Seelen=Spiegeln neben beeden Teſtaments
Figuren entworffen, ein=vnd=auffgericht, vnd
allen, vnd jeden Standts Perſohnen zum täglichen
gebrauch, auch ohnfehlbahren Geiſtlich, vnd Leib-
lichen Nutzen an tages liecht hervor geſtellt.
Anno. 1683
München
Geſtochen, vnd Zufinder
Bey Michael Wening
Kupfferſtecher
Cum Permiſſu Superiorum

Cs A 3731

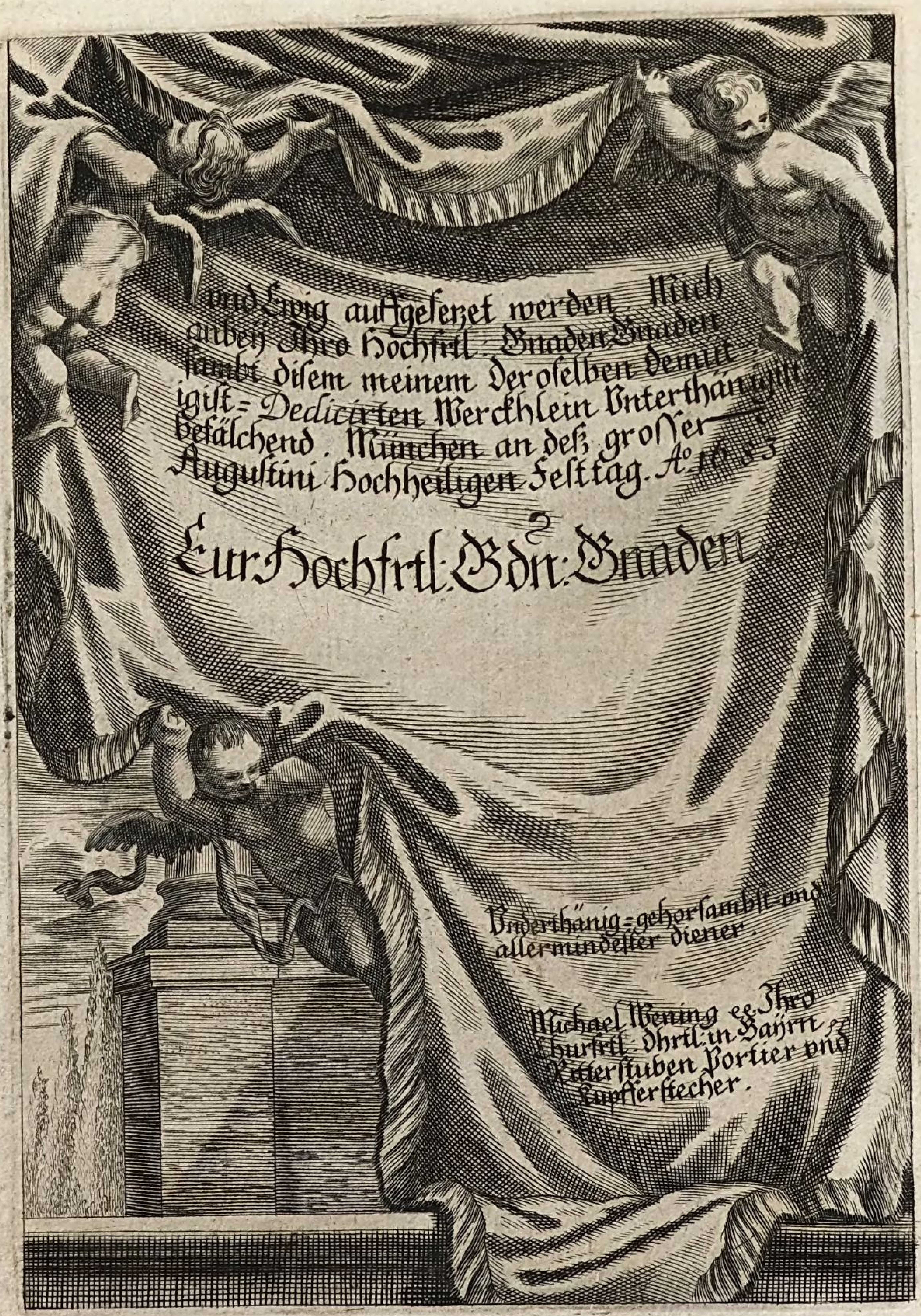
Bibliotheca Casimiriana

Dem Hochwürdigiſten
Fürſten vnd Herrn, Herrn
Maximilian Gandolph
deß Heil: Römiſchen Reichs Fürſten
Erzbiſchoffen zu Salzburg,
Legaten deß Heil: Apoſtoliſchen
Stuls zu Rom, vnd Primaten
in Teutſchland &c. Meinem Genä-
digiſten Fürſten vnd Herrn, Herrn &c.
Genädigiſter Herr Herr.
Wie khöſtlich daß vnſchäz-
bare Clainod der Menſchen-
Seel ſeye, erhellet allzu
wahr vnd klar auß jenem
außſpruch deß hellſcheinendē
kirchen liecht, Auguſtini:
O Anima erige te, tantum
vales, quantum DEVS
O mein Seel, munter dich
auf, alſo vill giltig biſtu
Wie hoch dein Gott im
Werth iſt.
S. VIRGILIVS
S. RVPERTVS

Hochwürdigſter Fürſt, Ge-
nädigſter Herr: Wem wolte
oder ſolte ich billicher, ohne all weiters
nachſinnen, mein in kupffer geſtochner
Oberſten Hoch Adelichen=Geiſtlichen, und
von dem Allerhöchſtem Prieſter, nach der Ord-
nung Melchiſedech, herſtammenden Seelen-
Chriſt Thron, Cron und Lohn, dan allein Eur
Hochfürſtl. Gdn. Gdn. alß dem Oberhaubt dero
Biſtumben und Landen zu allergnädigiſten händen
underthänigiſt vorſtellen, überbringen, und einliffern?
Allermaſſen es dem hochen Himmel belieben wollen
Eur Hochfürſtl. Gdn. Gnaden, beraith vor Funffzechen
Jahren (ich umbgehe allda mit ſtüllſchweigen andere
in gleicher Zahl zuruck vorgegangene Funffzechen Jahr,
in dennen zur Regirung der heiligen Kirchen Gottes,
eine mit groſſer freundſeeliger Liebe vermengte Maje-
ſtett, in dero Hochen Perſon ſchon dazumahlen
wohnend, und Thronend menniglich Thronwürdig
hervor geſchinnen iſt.) in die Fuſſ=ſtapffen deß groſſen
Apoſtls, und hoch heilligen Mann Gottes Ruperti ein-
zuſezen, und, wie Jenem Africaniſchen Weltbekhan-
ten Seelen=Hirten, ſeine Liebe Geſponß die Kirchen
anzuvertrauen: *Tibi commendo Ecclesiam meam:*
oder auf eine Apoſtoliſche Weiſe die waydung der
Seelen=Schäfflein zubefelchen: *Pasce Oves meas:*
Welche dann in allweg von dennen vier Ezechieli-
ſchen Wagen=Rödern (ich verſtehe die heilige

Vier Ordens Ständt zu Salzburg
durch Weltrühmbliche Veranord-
nung Eines ſo groſſen Fürſter-
führer, vnd Kirchen=Hirten
klugiſt Regirt, Sorgfältig geführt, vnd Land-
vätterlich gewändet werden.

Auß angeregten Grund=Vrſachen, vnd Be-
wegungen [Dero Hochfürſtl: Tugenden, durch welche
ſelbe der geſambten Welt, einen neuen glanz bey-
legen, alhier vnberührt vor diſes mahl zulaſſen,
billich verurſachet worden, offtermelten meinen
Seelen=EhrnThron Eur Hochfrtl: Gdn: Gnaden
alß dem Haubt= vnd Oberſten Geiſtlichen Fürſten
dyſer Landen in dieffiſter Vnderthänigkeit Demütigiſt
zuzuſchreiben, vnd aigen zumachen, mit dero gegen
Gott, vnd hierinnen verzaichneten Lieben Heiligen, bitt-
lichen beylag vnd Zuſaz, auff das allerfreulich=Hoch-
fürſtliches begünnen Ihren von ſelbſt Genädigiſt=er-
wünſchlich=glückhſeelige Vergnügung in Langwürig-
er Regirung (Welche die Höchſte Dreyheit mit allen
Gnaden zu fehrnerer fort=Pflanzung dero Glory
ſegnen, glückhen, vnd vergröſſern wolle,) gewin-
nen mögen; vnd zwahr ſo lang, vnd vill, biß Jener
Thron, Cron, vnd Lohn der Vnſterblichkeit,
nach meines Gemüetts=vnderthänigiſten herzens-
wunſch einem alſo werthiſten Oberhaubt,
vnd Hochen Seelen Hirten, nach vil-
ler Jahren verlängerung ergänzet.


und Ewig auffgeſezet werden. Mich
anbey Ihro Hochfrtl: Gnaden Gnaden
ſambt diſem meinem Deroſelben demüt
igiſt=Dedicirten Werckhlein Unterthänigiſt
befälchend. München an deſz groſſer
Augustini Hochheiligen Feſttag. A°. 1683
Eur: Hochfrtl: Gdn: Gnaden
Underthänig=gehorſambſt=und
allermindeſter diener.
Michael Wening &c. Ihro
Churfrtl: Dhrtl: in Bayrn &c.
Ritterſtuben Portier und
Kupfferſtecher.

Præfatio, oder
Vorrede an die Bettende Seel.

Andächtiger Leſer. So wol den leiblichen, alß deiner=
Gemüetts=augen würd in möglicher kürtze gegenwer=
tigen Seelen=Ehrenthron einſtens Franzöſiſch, vnd
Lateiniſch, nun aber in deiner Muetter=ſprach vberſezet,
vnd gutten thails vermehrter, vorgeſtellt, in welchem du
mit innerſten Hertzens Troſt erſehen kanſt, wie dein
Leben, vnd Leiden auff diſer Noth=Welt, zum ienen dir
auſzgeſteckhten lezten Zihl, vnd End, vmb ſo viel ſicherer,
vnd gewiſſer zugelangen, mit dem Leben, vnd Leiden
deines Haylandts ſeiner gebenedeiteſten Muetter Ma=
ria, vnd allen Auſſerwöhlten Gottes ſolle verein=
bahret werden. Dan eintweders biſtu in Vngnaden bey
deinem Gott vnd Herrn durch die verübte Sünd, vnd
Laſter, ſo haſtu alda einen gebahnten weg der Rainig
ung durch die form der Beicht vnd Bueß. Steheſtu
aber im ſtandt ſeiner heiligen Gnaden? ſo findeſtu
eben die ſtraſſen vnd gaſſen der Varainigung, vnd
Erleichtung deines hertzens, Vermittels dero du gar
leichtlich kanſt zu aller Volkhommenheit gelangen, vnd in
diſer Wanderſchafft anfangen zu üben, waß du dort in
Ewigkeit wilſt Lieben, du kanſt dich iener gemein=
ſchafft der heiligen Thriumphirenden Kirchen bedienē
zu dero du alle augenblickh hinzihleſt, iene himliſche
Patronen kanſtu dir machen, welche dich bey dem
höchſten *Monarchen* beſtändig in gnaden erhalten
mögen: in Summa: waß du verlangſt in Geiſtlich,
vnd leiblichen deinen angelegenheiten, daß wirſtu,
Vermittls diß, Krafft= vnd Tugend lehrendes Büchel,
deiner Seelen=Ehrenthron vnd lohn ohnfehlbar
erlangen. Daß thue. Ich rahte dirs böſtmainendt,
ſo wirſtu leben, ia ewig leben. Lebe wol.

F. Fortunat. O. E. S. A.

Herr lippē
thue daſz
auf mein
mund
dein

Morgengebett der Seel zu der heiligiſten Dreÿfaltigkeit.

Gott Vatter ſeÿ in meinem Haubt +.
Gott Sohn in meinem Mund +.
Gott der H. Geiſt in meinem Herzen +. Amen

O Herr ſeÿ heut ein Anfang aller meiner Wort und Werck, ein Mittler meines Lebens, und ein Tröſter meiner armen Seelen. Amen.

Ein Schöner Morgenſegen eines Hauß Vatters.

Der Segen Gott deß Vatters, der Fried Gott deß Sohns, und die Gnad deß H. Geiſts, ſeÿ mit mir, und meinem Weib, Kindern, und ganzem Hauſigeſind, diſen künfftigen tag, und alle Zeit. O Heiliger Herr, Allmächtiger Gott, wir bitten dich, erhöre uns, und ſende deinen H. Engel vom Himel, daß er uns behütte und bewahre auff allen unſern Wegen; Suche heimb und beſchirm alle, ſo da wohnen in diſem hauß, Gib uns allen dein H. Geiſt, damit wir in Gottſeeligkeit und Fried erhalten werden, Solches verleihe unß durch Jeſum Chriſtum. Amen.

Ein anders Morgengebett, bevor wider alle Zaubereÿ.

Die hochheiligiſte Dreÿfaltigkeit Gott + Vatter, Gott + Sohn, Gott + H: Geiſt, der fried und Segen unſers Herrn Jeſu Chriſti, und die Krafft ſeines Heil. Leidens, daß Zeichen deß H: + Creutzes, die unbefleckte Empfängnuß der glorwürdigiſte Muetter Gottes Mariæ, die verdienſt aller heilige, der heiligen Englen Schuz, daß gebett aller Auſſerwöhlten Gottes, ſtehen für mich, für die meinige, und für alles waß unſer iſt, wider alle meine feindt, ſichtbahre und unſichtbahre, jezt und in der Stundt meines Abſterbens. Amen.

Nemmet, vnd eſſet, daß iſt mein Leib 1. Corint. 11. v. 24.

Trincket alle darauß, daß iſt mein Bluet, deß Neuen Bundts Matth: 26. u. 27.

Vorbedeütung, vnd Erfüllung

Dort David auff die Höh entweicht, Alſo der Herr den Ohlberg ſteigt,
Mit Thränen vollen Wangen Sein Leiden anzufangen.

Der Prieſter gehet zum Altar. 1.

S. MARIA

S. GABRIEL

Gebett beÿ der H: Meß.

O Herr Jeſu Chriſte du Sohn deß Lebendigen Gottes, der du für vns Sünder, ꝛc: alle, da dein heiligiſtes Leÿden herzu nahete, dich haſt wöllen förchten, Verleÿhe vns allen die Gnad, daß wir deiner heiligiſten Exempeln zu Seel vnd Leibs ewiger wolfahrt vollkomentlich nachfolgen mögen, Amen.

Gebett zu vnſer lieben Frauen.

O Herr vnſer Gott, wir bitten dich, Verleihe vnß deinen Dienern, ewiger geſundtheit leibs vnd der Seelen vnß zue erfreuē: Vnd durch die Ehrenreiche fürbitt der Seeligen allzeit Jungfrauen Mariæ, von gegenwertigen laÿdt erlöſt zu werden, vnd der Ewigen freüd zugenieſſen. Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, welcher mit dir vnd dem Heiligen Geiſt gleicher Gott lebt vnd regirt in Ewigkeit. Amen.

Zum Heÿl: Ertz Engl Gabriel.

Wür bitten dich, Herr, gieß deine gnad in vnſere Hertzen: damit die wür Chriſti deines Sohns Menſchwerdung auff des Engels Verkündigung erkennet haben, durch ſein leÿden vnd Creütz zu der herrlichen Aufferſtehung gebracht werden. Durch eben denſelben vnſern Herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, der mit dir vnd dem H: Geiſt lebt vnd regirt in Ewigkeit, Amen.

Vorbedeütung, vnd Erfüllung

Den Kelch von flam̃en angehizt, Hier Chriſtus Purpur Trauben ſchwizt
Soll Esdras zwar außtrincken. Ihm dreymahl nider ſincken.

2.

Die H: Meß fängt an.

Gebett bey der H: Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, du Sohn deß lebendigen Got=tes, der du von dem Engel im Gebett geſtärckt biſt worden, gib vns Gnad, daß vnſer Gebett mit deinem Gebett kräfftig verainiget zu vnſerer ewigen Wolfahrt ge=dailich ſeyn möge, Amen.

Gebett zu Sanct Michael vnd Raphael zugleich.

O Gott, der du mit Wunder=barlicher Ordnung der Englen vnd Menſchen dienſt außtheileſt: Verleihe vns gnädiglich, daß von denen jehnigen, welche dir ſtets im him̄el angenehme dienſt laiſten, auff Erden vnſer Leben be=ſchützet vnd beſchirmet werde. Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, welcher mit dir vnd dem H: Geiſt, lebt vnd regirt in Ewig=keit, Amen.

Vorbedeütung, vnd Erfüllung.

Elia auff der Engel ſpricht, Mein Heiland hier in gleichen richt
Du muſt noch weit von hinnen: Zu Gott all ſeine Sinnen.

Zum Confiteor.

Gebett beÿ der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du im Garten zu deine= himmliſchen Vatter in= brünſtigiſt bettend haſt wunderbarlich Blut geſchwitzt, verleÿhe vns durch deine hei= ligiſte Blutſchwitz= ung aller vnſerer Sünden abwaſchung Amen.

Zum heiligen Schuz Engl.

O Gott! der du durch Vnaußſprechliche für= ſichtigkeit deine heilige Englen zu vnſerer huett vnd verwahrung zue= ſchicken, dich gewürdig= et haſt; Verleÿhe denen die dich bitten, das ſie durch ihren Schuz jederzeith be= hüettet werden, vnd ſich ihr= er geſellſchafft ewiglich zu= erfreuen haben. Durch vnſern Herrn Jeſum Chri= ſtum deinen Sohn, der mit dir lebt vnd regiert in Einig= keit des H: Geiſtes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zum Heÿl: Johannes dem Tauffer.

O Gott, der du vnß gegenwärtigen tag in der geburth deß Heÿl: Johannis Ehrenbietig gemacht haſt: gib deinem Volckh die gnadt der Geiſtlichen freuden, vnd laithe die Gemüether aller glaubigen in den weg des Ewigen hails. Durch vnſern Herrn. 2c.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung

Wie Joab Amasam erſtach, Alſo hier Judas ſeine Rach
Mit Freundlichen vmbſchlüſſen: Vollführt mit falſchen küſſen.

Der Prieſter küſſet den Altar.

Gebett beÿ der H. Meß:

O Herr Jeſu Chriſte, der du mit dem Kuß Judæ haſt wollen verrathen werden, wir bitten dich demütigiſt du wolleſt vns alle vor falſcher verrathung deß Herzens allezeit behüten. Amen.

Zum Heÿl. Apoſtel Petro.

O Gott, der du deinem heiligen Apoſtel Petro, mit dargereichten Schlüſſeln des himmliſchen Reichs den Prieſterlichen gewalt zu löſen vnd zu binden übergeben haſt: Verleihe, auff das wür durch hülff ſeiner fürbitte, von den banden vnſerer Sünden erlöſet werden. Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn der mit. ꝛc.

Zum Heÿl. Apoſtel Paulo.

O Gott, der du die Menge der Völcker durch daß Predig-Ambt deß Heÿl: Apoſtels Pauli gelehrt haſt: wür bitten dich, Verleihe vnß, die wir ſeinen geburtstag begehen, daß wir ſeiner fürſprechung beÿ dir empfinden. Durch vnſern Herrn. ꝛc.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Die ketten Jeremias dort
Muß vor dem Richter tragen:
Hier wird mein Gott, das ewig Wort
Gefangen angeschlagen.

Der Priester gehet zu der Epistel Seyten. 5

Gebett bey der H. Meß

O Herr Jeſu Chriſte der du von der Gottloſen Juden haſt wöllen gebunden werden, wir bitten dich, löſe auff die Bandt vnſerer Sünden, damit wir nie nichts wider deinen Göttlichen Willen verrichten, Amen.

Zum Heyl. Apoſtel Andreas.

Deine Maieſtat, O Herr, bitten wir demüetiglich: das gleich wie deiner Kirchen der heilige Apoſtel Andreas mit Predigen vorgeſtanden, alſo vor dir Er auch für vnß ſey ein Ewiger fürſprecher. Durch vnſern Herren Jeſum Chriſtum deinen Sohn, der mit dir lebt. ꝛc.

Zum Heyl. Apoſtel Jacob, dem gröſſern.

O Herr, Sey deines Volckes heiligmacher, vndt bewahrer: Damit es durch Schutz deines Apoſtels Jacobi beſchirmet, im wandel dir gefalle, vnd mit ſicherem gemüeth dir diene. Durch vnſern Herrn. ꝛc.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Sedecias Micheam ſchlägt,
Der Böſe hier den Frommen:

Den Backenſtreich mein Jeſus trägt,
Aus Unſchuld eingenommen.

Zum Anfang der H. Meß. 6

S. THOMAS.

Gebett bey der h: Meß
O Herr Jeſu Chriſte,
der du als ein Ubel-
thätter gefänglich zu
dem Gottloſen Annas
haſt wollen geführt wer-
den; wir bitten
dich, führe uns
in allem zu der
Seelen und deß
Leibs ewiger
Wolfahrt. Amen.

Zum Heyl Apoſtel
Thomas.

Wür bitten dich, Herr,
gib uns, daß wür ſich
deß Hohen Feſtes deines
Heyl: Apoſtels Thomæ
rühmen mögen; auff das
unß ſtetts mit ſeiner be-
ſchirmung geholffen
werde, und mit gebühren-
der Andacht dem glaubē
immerdar nachfolgen.
Durch unſern Herrn
Jeſum Chriſtum deinē
Sohn, der mit dir und
dem H: Geiſt, lebt und
regiert in Ewigkeit.
Amen.

S. IOANNES EVANG:

Zum Heyl: Evangeliſten Johannes.
Wür bitten dich, O Herr, daß du deine Kirchen güettiglich
ſcheinbahrer macheſt, auff das Sie durch deines Heyl:
Apoſtels und Evangeliſten Johannis Lehre erleüchtet,
zu den Ewigen belohnungen gelange. Durch unſern
Herrn Jeſum Chriſtum. 2c.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung

Wer iſt dan David? Nabal ſpricht,
Vnd-Weſſen Sohn zu nennen?

Auff gleiche weiß will Petrus nicht
Hier ſeinen Meiſter kennen.

Zum Kÿrie eleÿſon.

S. IACOBVS Minor

Gebett beÿ der H: Meß

O Herr Jeſu Chriſte, der du im Hauß Cai=phæ von deinem fürnehmſten Jünger Petro biſt dreÿmal verlaugnet wordē, wir bitten dich, gib vns Gnad, daß wir dich niemahlē verlaugnen, vnd mit keiner Todtſünd von dir geſchaidert werden, Amen.

Zum Heil: Jacob den kleinern, vnd dem Heil. Philipper — c zugleich.

O Gott, der du vnß mit Jährlicher Feÿhrung deiner heil: Zwölff=botten Philippi vnd Jacobi erfrew=eſt: Wür bitten dich, Verleihe vnß, daß gleich wie wir ſich ob ihrer Verdienſte erfreüen, alſo auch von ihrem Exempel vnd beÿſpil vnterwiſ=ſen werden. Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum. 2c.

S. PHILIPVS

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Abigthar vnd David ſich
Mit Worten dort verpflichten.

Hier kan mit Threnen bitterlich
den handel Petrus ſchlichten.

Zum Dominus vobiscum.

Gebett beÿ der H. Meß

O Herr Jeſu Chriſte, da du zuruck ſaheſt, vnd Petro barmherzig lich ſeine Sünd zube= wainen, Gnad ver= lyhen haſt; verlehe vns die Gnad, daß wir auch alle vn= ſere Sünd mit wah= rer Rew außlöſchē mögen, Amen.

Zum Heil: Apoſtel Bartholome.

Allmächtiger Ewiger Gott, der du dieſes tag es Ehrenwürdige vnd heilige freude, in dem feſt deines heil: Apoſtels Bartholomei vnß ver= lyhen haſt; wir bitten dich, gib deiner Kirchen daß ſie liebe was Er geglaubt hat, vnd Pre= dige was Er gelehrt hat. Durch vnſern herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, der mit dir vnd dem H. Geiſt, lebt vnd regiert in Ewigkeit, Amen.

Zum heil: Apoſtel Mattheus

Laß vnß, O Herr, durch die fürbitt, deines heiligen Apoſtels vnd Evangeliſten Matthei geholffen werden; damit, waß vnſer vermögen nicht erhalten kan, daſſelbig durch ſeine fürbitt vnß gegeben werde. Durch vnſern herrn. ꝛc.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Suſanna, aller Keuſchheit Zihr,
Vnſchuldig wird verklaget:

Dem Mund der Wahrheit ſelbſten hier
Die Lügen widerſaget.

Zur Epiſtel.

Gebett beÿ der H: Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du vnſchuldig zu Pilato geführt, vnd vor ihme fälſchlich biſt angeklagt worden, lehre vns der Gottloſen Betrug zufliehen, vnd allezeit deinen heiligiſten Glauben ~c ſtandthafftigiſt im Werck zubekennē, Amen.

Zum heil. Apoſtlē Juda Thadæo, vnd heil: Simon zugleich.

O Gott, der du vnß durch deine heil: zwölffbotten Simon vnnd Judas zur erkantnus deines heil: Namens haſt gelangen machen: gib vnß, daß wir ihren ewigen Preiß mit zunehmung embſig begehen, vnd im begehen ſtetts zunehmen ~c Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum, ꝛc.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Den dienern Hanon haar' vnd Kleid
Läſt Schimpflich dort durchächten:
Hier aber wird der Herr verſpeit,
Von ſeinen eignen Knechten.

Der Prieſter gehet mitten für den Altar.

Gebett bey der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du für Herode geſtellet, nichts wider die jenige auff dich angegebene falſche zeugnuß geantwortet haſt, gib vns die Krafft, daß wir durch der Gottloſen Vnbild vnd Schmach nie betrübt, ſonder ſelbe mit dir gedul=tigſt übertragen mögen, Amen.

Zum Heyl: Matthias.

O Gott, der du den Heyl: Matthiam der Verſamb=lung deiner Apoſteln zu=geſellet haſt: Wür bitten dich, Verleihe vnß, daß wür durch ſeine Vermitt=lung die Zuneigung deiner barmherzig=keit gegen vnß immer=dar empfinden. Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, der mit dir vnd dem H: Geiſt, gleicher Gott, lebt vnd regiert in Ewigkeit, Amen.

Zue Sanct Barnabas.

O Gott, der du vnß mit den Verdienſten vnd fürſprech=ung deines Heyl: Apoſtels Barnabæ erfreiteſt: Verleihe vnß gnädiglich, daß die wür durch ihne deine Wohl=thatten verlangen, ſelbige durch die Verleihung dein=er gnadt erhalten mögen. Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum, Amen.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Gleich wie David den Hirthen-Stab
Vors Schwerd Ihm zu geſellet:

Alſo Ich mir die Dörner hab,
Spricht Gott, zur Cron erwöhlet.

Zum Evangeli. 11.

S. MARCUS.

S. LUCAS.

Gebett beÿ der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du für vns von Herode zu Pilato geſchickt, vnd alſo zwiſchen ihnen Freundſchafft zu machen gewölt haſt, gib vns Genad, daß wir, die wider vns von Gottloſen böſe Anſchläg nit förchten, ſondern vilmehr durch dieſelbe dir in der vollkomenheit in allem nachfolgen mögen, Amen.

Zue Sanct Marcus.

O Gott, der du deinen Heil: Evangeliſten Marcum, mit der gnadt deß Evangeliſchen Predig Ambts erhöhet haſt: Wür bitten dich, Verleihe vnß, daß wür in ſeiner Lehr ſtets zunehmen, vnd von ſeiner fürbitt beſchützet werden. Durch vnſern Herrn. ꝛc.

Zue Sanct Lucas.

Wür bitten dich, O Herr, laſſe für vnß fürſprechen deinen Heÿl: Evangeliſten Lucas, welcher die Abtödtung deß Creutzes ohne vnterlaß an ſeinem leib, vmb der Ehre deines Namens willen, getragen hat. Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, der mit dir lebt vnd regiert in Einigkeit deß H. Geiſtes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Vorbedeutung vnd Erfüllung.

Dem Joſeph wird ſein Röcklein dort
Tyranniſch abgekleidet:

Hier gleicher weiß mein Seelen-horth
Die Rauber-Klauen leidet.

Der Kelch wird abgedeckt. 12

Gebett bey der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du haſt wöllen deiner Klaider für vns beraubt, vnd zur Geißlung frey willig entblöſet werdē: verleyhe vns die Gnad, vnſere Sünd weckzulegen, vnd in deiner Gegenwart nie bloß an Tugenden zuerſcheinen, Amen.

S. STEPHANVS.

S. LAVRENTI,

Zum Heil. Stephan.

Wür bitten dich, ô Herr! Verleyhe vnß nach zueyben, was wür Verehren; auff das wür lernen vnſere feinde lieben, weilē wür deſſen geburts tag begehen, welcher auch für ſeine verfolger wuſte zubitten vnſern Herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, der mit ꝛc.

Zum Heil. Lorentzen.

Wür bitten dich, Allmächtiger Gott, Verleyhe vnß, die flammen vnſerer laſter außzulöſchen, der du dem Heyl. Laurentio verliehen ſeine Feuers Peynnen zu überwinden. Durch vnſern Herrn ꝛc.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Geſchlagen ſoll der Hirthe ſein,
die Schaff zerſtreüet werden.

hier wird der Hirthen Hirth allein
Gegeiſſelt zu der Erden.

Der Kelch ſteht bloß. 13.

S. ROCHVS.

Gebett bey der
H. Meß.
O Herr Jeſu
Chriſte, der
du für vns
an ein Saul
gebunden, vnd
gegeißlet biſt worden,
verleyhe vnß Genad,
daß wir deine Vätter-
liche Zucht gedultigſt an-
nemmen, vnd dich nim-
mermehr mit vnſern Sün-
den Geißlen, Amen &c.

Zum heil: Rochus.
O Gott, der du den
Seel: Rocho durch
deinen Engel, krafft
eines ihme beyge-
brachten geſchribene
täffleins verheiſſen, das
wer ihme andächtig
anrueffen werde
von keinem leyden der
Peſt ſolle verlezet wer-
den. Wür bitten dich,
Verleihe vnß, daß die
wür ſein gedächtnuß
begehen, durch ſeine
Verdienſte von der laidtlichen Peſt-ſucht des Leibs vnd der
Seelen erlöſet werden. Durch vnſern Herrn. &c.

Zum heil: Sebaſtian.
Vnſere Schwachheit ſihe an Allmächtiger Gott, vnd weil
vnß die Laſt vnſeres aignen wandels beſchweret, ſo wolle
vnß die herrliche fürbitt deiner heil: bluetzeugen Fabiani
vnd Sebaſtiani beſchirmen, Durch vnſern Herrn. &c. 13

S. SEBASTIANVS.

Vorbedeung, vnd Erfüllung.

Den Isaac von dem Todt befreÿt
Im Dörner-Busch ein Widder:

Mein Heÿland gleiche Stacheln leidt
Vm ſeine Augen-Lieder.

Der Kelch wird bedeckt. 14.

Gebett bey der H: Meß.

S.GREGORIVS

O Herr Jeſu Chriſte
der du für vns mit
Dörnern allergrew=
lichſt gecrönt biſt wor=
den; verſchaffe, O Herr,
in vns ein rechte wahre
Rew vnſerer Sünden
damit wir vor=
dir im Himmel
gecrönt werden
Amen &c.

Zum heil: Kirchen=
lehrer Gregorio.

O Gott, der du der Seele
deines Dieners Gregorij
die belohnungen der Ewi=
gen Seeligkeit erthäilet
haſt: Verleihe genädiglich,
daß die wür von der laſt
vnſerer Sünden getrucket
worden, durch ſein gebett
vor dir erleüchtert werden.
Durch vnſern Herrn &c.
Jeſum Chriſtum deinen
Sohn der mit dir lebt
vnd regiert in Einigkeit
deß H. Geiſtes Gott
von Ewigkeit zu Ewigkeit
Amen &c.

S.AMBROSIVS

Zum heil: Kirchenlehrer
Ambroſio.

O Gott, der du deinem Volckh zum Diener des Ewigen heyls
den heil: Ambroſium gegeben haſt: Wür bitten dich Ver=
leihe vnß, damit, welchen wür zum Lehrer deß lebens
gehabt haben auff Erden, denſelbigen auch haben mögen zum
Vorbitter im himmel. Durch vnſern Herrn, &c.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Dort Jeder will vnſchuldig ſein
Kein Blut vergoſſen haben:

Der Richter hier will gleichfalls rein
Sich waſchen, wie die Raben.

Der Prieſter wäſcht ſeine Finger. 15.

Gebett beÿ der H: Meß.

S. AVGVSTINVS.

O Herr Jeſu Chriſte, du Sohn deß Leben=digen Gottes welcher von dem Richter Pilato biſt vor vnſchuldig er=kennt worden, vnd dan=noch für mich das Wütē vnd Geſchreÿ der Juden haſt wollen anhören. Gib mir Gnad daß ich vn=ſchuldig lebe, vnd mich an anderer Boßheit nit ärgere, Amen.

Zum heil: Kirchen=lehrer Auguſtino.

Allmächtiger Gott, erhöre vnſer demüe=tiges gebett; vnd denē du die Zuverſicht der hoffenden gütte verleih=eſt, denen wolleſtu auch durch die fürbitt deines H: Biſchoffs vnd Beichtigers Auguſtini die würckung deiner gewohnlichen Barmherzigkeit gnädiglich erthailen. Durch ꝛc.

S. HIERONIMVS.

Zum H: Kirchenlehrer Hieronymo.

O Gott, der du in außlegung der heil: Schrifft deinen H: Beich=tiger Hieronÿmum, zum gröſten Lehrer zuverordnen dich ge=würdiget haſt: wür bitten dich, Verleihe vns, damit wür durch deſſen hülffläiſtende Verdienſte daß jenige, was er mit dem Mundt vnd der thatt zugleich gelehret mit deiner hülffe üben vnd werckſtellig machen mögen. Durch vnſern Herrn. ꝛc.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Die Schrifft von zweyen höltzern ſagt, Waß hat es zu bedeütten?
Diß: daß von Gott Pilatus klagt: Er ſey ein Spott den Leuthen.

Zum Orate Fratres 16

Gebett bey der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du mit gröſtem Spott für vns haſt wollen vorgeſtellt werden; gib vns Gnad, daß wir durch der Menſchen Spott nicht beſtürzet, vnd mit keiner eytlen Ehr nicht überwunden werden. Amen.

Zum H. Ritter vnd Biſchoff Martino

O Gott, der du anſieheſt, daß wür auß aigner krafft keines wegs beſtehen: Verleihe vnß gnädiglich, daß wür durch die fürbitt deines heil. Biſchoffs vnd Beichtigers Martini wider alle Widerwertigkeiten beſchüzet vnd beſchirmet werden. Durch vnſern herrn. ꝛc.

Zum H. Ritter vnd Martyr Georgio.

O Gott, der du vnß durch die Verdienſt vnd fürbitt deines H: Mart: Georgij erfreweſt: Verleihe vnß gnädiglich daß die wür deine Wohlthaten durch ihm begehren ſelbe mit erthailung deiner gnad erlangen mögen. Durch vnſern. ꝛc.

Vorbedeutung vnd Erfüllung.

Durch falſche auflag Naboth fällt
Vnſchuldig ins verderben:

hier wird geführt deß Lebens Held
Zu ſeinem Todt, vnd Sterben.

Zur ſegnung deß Opffers.

Gebett bey der H: Meß,
O Herr Jeſu Chriſte der
du den Sentenz deß Todts
vnd zwar den Todt deß
Creuzes vnſchuldigiſt für
vns haſt wöllen außſtehen;
verleihe vns Gnad
daß wir die boßhaffti-
ge Vrthel nicht
förchten, noch
andere vnrecht
vnd freventlich
vrtheilen. Amen.

Zum H: Biſchoff vnd
Mart: Dionysio

O Gott, der du heutiges
tages deinen H: Mart. vnd
Biſchoffen Dionyſium mit
der tugendt der beſtändigkeit
im leyden geſtärcket haſt,
Ihme auch deine herrlich-
keit denen heyden zuver-
künden, die heil: *Rusticum*
vndt *Eleutherium* zuege-
ſellen wollen: Wür bit-
ten dich demüetiglich,
verleihe vnß die Gnad,
auß ihrer Nachfolg vmb
deiner Liebe willen, die
Glückſeeligkeiten der
Weldt zue verachten, vnd
keine ihre Widerwertigkeiten zue förchten. Durch vnſern
Herrn Jeſum Chriſtum. 2c.

S. DIONYSIUS.

S. NICOLAUS.

Zum H: Biſchoff Nicolao.

O Gott, der du den H: Biſchoff Nicolaum mit vnzählbahr-
en Wunderthatten gezierhret haſt: Wür bitten dich ver-
leihe vnß, auff daß wür durch ſeine Verdienſt vnd gebett
von der Höllen=brandt erlöſet werden. Durch vnſern
Herrn Jeſum Chriſtum. 2c.

Vorbedeutung vnd Erfüllung.

Wie Iſaac ſelbſt zum Opffer muſt, Alſo der Herr durch Koth vnd Wuſt
Daß ſchwere Brand-Holtz tragen: Trägt ſeinen Hencker-Schragen

Für die Lebendigen.

Gebett beÿ der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du für vns dem Creutz demütigiſt haſt getragen; verleihe vns Genad, alle vnſere Creutz vnd Wider-wertigkeiten nach deinem heiligen Exempel freÿwillig zu tragen, Amen.

S. ANTONIVS.

Zum Heil: Abten Antonio.

Wür bitten dich, O Herr! laß vnß vmb der fürbitt willen deß heil: Abtens Antonij dir befohlen ſein: Damit waß wür mit vnſern verdienſten nicht vermögen, durch ſeine beſchirmung er-langen. Durch vnſern Herrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, welcher mit dir ꝛc.

S. BENEDICTVS.

Zum heil: Abten Benedicto.

O Gott, der du vnß Jährlich mit Feÿerlicher begeng-nus deß heil: Abt vnd Beichtigers Benedicti erfrew-eſt: Verleihe vnß gnädiglich, daß die wir ſeinen geburts tag verehren, auch ſeinen Wandel nachÿben. Durch vnſern: ꝛc.

Vorbedeutung vnd Erfüllung

Im Schweiß ſoll dort ſein Bißlein Brodt, Hier läſt ſein Bildniß Purpur roth
Der Erſte Menſch gewinnen : Ins Schweiß tuch Chriſtus rinnen .

Der Prieſter halt beÿde Hand vber den Kelch.

Gebett bey der H. Meß.
O Herr Jeſu Chriſte, der du
auff dem elenden Weeg zur
Schedelſtatt hinauß gieng
eſt, vnd die über dich
wainende Weiber er
mahnet haſt, daß ſie
über ſich ſelbſten
vnd ihre Nachkomb=
ling wainen ſolten;
gib vns Genad, daß
wür alle vnſere Sünden
mit bereweteſtem Hertzen
bewainen. Amen.

Zum Heil. Abt Bernardo.
Seye zuegegen O Herr vn=
ſerem demüettigen bitten,
welches wür in deines Heil.
Abt, vnd Beichtigers Bern=
ardi feyerlichen feſtag vor
dir anbringen: auff daß,
die wür daß vertrawen
auff vnſere Gerechtigkeit
nicht haben, durch die
fürbitt deſſen, welcher
dir gefallen, vnß geholff=
en werde. Durch. ꝛc.

Zum H. Abt Bruno.
Wür bitten dich O Herr,
laß vnß durch die für=
ſprechungen deines
Heil. Beichtigers Bruno geholffen werden, auff das
die wür deine Majeſtätt mit vbertrettungen ſchwärlich be=
laidiget haben, durch ſeine Verdienſt vnd fürbitt verzaih=
ung vnſerer Sünden erlangen mögen. Durch. ꝛc.

S. BERNARDVS.

S. BRVNO.

Vorbedeütung, vnd Erfüllung

Dort nagelt Jahel einen Feind, Hier wird der Menſchen beſter Freünd /
Der nimmer zubeklagen: Durch Freünd ans Creuz geſchlagen.

Der Prieſter macht das H: Creüz vber den Kelch.

20

Gebett beÿ der H: Meß.
O herr Jeſu Chriſte, der du mit den här= tiſten Näglen für vns biſt angenaglet worde; heffte aller vnſerer Sün= den Handſchrifft an dein allerheiligiſtes Creutz, damits vns zur ewigen Seelig= keit geraiche Amen.

S. DOMINICVS.

S. FRANCISCVS.

Zum H: Beicht: Dominico.

O Gott, der du deine Kirchen mit den Verdien= ſten vnd Lehren deines heil: Beich= tigers Dominici zu erleüchten dich ge= würdiget haſt: Ver= leihe, damit ſie durch ſeine fürbitten in zeit= licher hülff nicht ver= laſſen werde, vnd in geiſtlichen Wachsthumb ſtettig zunehme. Durch vnſern. 2c.

Zum Heil: Beichtiger Francisco.

O Gott der du deine Kirchen, krafft der verdienſte deß Heil: Francisci, mit der frucht eines neuen geſchlechts erweiterſt: Verleihe vnß nach ſeiner nachfolgung daß irrdiſche zuverach= ten, vnd ſich der Mitthaillung der himmliſchen gaben allzeit zue erfrewen. Durch 2c.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung

Zu Frü muſt ſamblen ein die Speiß; Alſo ich Gott ſuch gleicher weiß
Daß volck nach Moiſes wortten: An heilig hohen orthen.

Zur Wandlung der Heiligiſten hoſtien.

Gebett beÿ der H: Meß.

Seÿ gegrüſt, O mein Herr Jeſu Chriſte, mein güttigiſter Erlöſer, mein Heil, vnd mein Leben, du ewiges Wort deß Vatters, du wahrer Sohn Mariæ, mein Gott vnd mein Herr, der du am Stam̄en deß H. Creutzes dich dem Vatter haſt auffgeopffert, vnd für vns Menſchen geſtorben biſt. Mach mich theilhafftig deines H. Leÿdens, vnd diſes H. Sacraments deines Wahren Leibs vnd Bluts jetzt vnd in der ſtund meines Todts, zu dem ewigen ſeeligen Leben. Amen.

Zum H. Antonÿ von Padua.

Allmächtiger vnd Sanfftmüetigiſter Jeſu, der du den H: Antonium deinen Beichtiger mit immerwehrendem glantz der Wunderwercken erleuchteſt; Verleihe vnß gnädiglich, damit daß jehnige ſo wür durch ſeine verdienſt treulich begehren, Vermittelſt ſeiner fürbitt erlangen. Durch ꝛc.

Zum H: *Francisco* von Paula.

O Gott, der demüettigen Erheber, der du den H. Beichtiger *Franciscum* mit der herrligkeit deiner heiligen erhöhet: Wür bitten dich, Verleihe vnß, damit wür durch ſeine Verdinſt vnd Nachfolg, die denen demüettigen verheiſſene belohnungen glücklich erlangen. Durch ꝛc.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung

Dort war Verſichert iede Thür
Mit Lambs Bluth angefärbet :

Ein gleiche Freÿheit haſtu hier
Durch Chriſti blut ererbet .

Zur Wandlung deß H. Kelchs .

Gebett bey der H. Meß

Sey Gegrüſt, du edles
theures Wahres lebē-
diges Bluett, ſo
auß den Wunden
meines Herrn Jeſu
Chriſti gefloſſen iſt,
Waſche mich von allen
meinen Sünden,
heilige vnd be-
wahr mein Seel
zu dem ewigen
Leben. Amen.

Zue dem H. Nicolauß
von Tolentin.

Verleihe, O Allmäch-
tiger Gott, daß deine
kirchen welche durch die
Tugenden, vnd Miracul
deines Beicht: Nicolai
glorreich erleichtet wor-
den, durch deſſen fürbitt,
vnd verdienſt in ſtettem
friden, vnd Einigkheit
ſich erfreüen möge.
Durch Chriſtum vnsern
Herrn, Amen.

S: NIC: de TOL: Ord: S. Aug

S. CAIETANVS.

Zue dem H: Caietan.

O Gott! der du den Wunderman den ſeelig. Caietan,
mit der haubttugendt deiner Göttlichen vorſichtigkheit
bereichet haſt, begnade vns auß ſeinen hochen verdienſten
auff das wür im glauben, liebe, vnd hoffnung, hie
zeitlich: dort aber ewig leben mögen. Amen.

Vorbedeütung, vnd Erfüllung.

Gleich wie vom Todt erröttet hat, Alſo ertheilt Gott denen Gnad
deß Moisis Schlangen ſchauen: Die auff ſein Leiden bauen.

Der Prieſter bettet für die Abgeſtorbene.

S. IGNATIVS.

S. FRANC: XAVERI.

Gebett bey der H: Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du
am H: Creutz hangend für alle,
ja für deine Feind vnd Pein-
iger den hiṁliſchen Vatter
gebetten haſt; Wir bitten
dich, daß wir nach deinem
Gebott vnd Exempel alle
auch vnſere Feind
lieben, vnd aller
Chriſtglaubigen
Seelen die ewige
Ruhe erlangen
mögen Amen.

Zum H. Ignatio, Stifft-
er der *Soc*: Jeſu.

O Gott, der du zu größ-
ſerer außbraittung deines
Heil: Nahmens Ehre die
Streittende Kirchen mit
Newen beyſtandt durch den
Heil: Ignatium geſtärcket
haſt: Verleihe, daß wür
mit ſeiner hülffe vnd
Nachfolg auff Erden
ſtreittende, mit ihme
mögen gekrönet wer-
den in den himmlen.
Durch vnſern 2c.

Zum H: *Francisco Xauerio*.

Gott, der du die jenigen ſo dich Preyſen, herrlich macheſt,
vnd in deiner H: Ehren ehreſt: Verleihe vnß, daß die wir deines
H: *Francisci* herrliche Verdienſte verehren, auch ſeine
getrewe beſchirmung empfinden, Durch 2c.

Vorbedeütung, vnd Erfüllung.

Ein Felſen dort wie Stahl vnd Ertz · Dem Führer Waſſer reichet :

Hier wird am Creütz deß Schächers Hertz · Durch Gottes Wortt erweichet .

Der Prieſter klopfft an ſein Bruſt

24.

S. BENNO.

S. FRANC: de SALES.

Gebett beÿ der H: Meſz.

O Herr Jeſu Chriſte, der du dem Gerechten Schächer, nach deme er ſeine Vngerechtigkeit erkennt, vnd vmb verzeÿhung gebetten, daſz Paradeÿſz gnädigſt verſprochen haſt; verſpriche auch einem jeden in ſeinem lezte End diſe gewünſchte Stim zuhören, Heut wirſtu beÿ mir ſeÿn im Paradeÿſz, Amen.

Zum H. Benno.

Du auſzerwöhlter auſz tauſenden, deſz ganzen Churfürſtenthumbs Baÿrn, vnd Haubt=Statt München Patron, H. Benno, Wür bitten zu Gott, vmb deines lebens vnſchuldt, vnd groſſen Heiligkeit willen, auff daſz wür fortan vor Krieg, Hunger, vnd Peſt befreÿet, in dem lieben Frieden, dem Allerhöchſten, vnd ſeiner werthiſten Mutter alle ſchuldigiſte dienſt erzeigen mögen. Amen.

Zum H. Franciſc: de Sales.

O Gott! der du vmb der Seelen heÿl willen den H. Biſchoff von Sales Allergnädigiſt verordnet haſt, in deme Er allen, alles worden iſt, mittheille vns dein Gnad, damit wür mit jener ſüſſigkeit deiner Liebe begoſſen, ſeinen heÿlſamen Lehr=Schrifften vnderwiſſen, vnd vermittels deſſen Tugendtwandel, vnd hochē verdienſt, deren ewigen Freÿden genieſſen mögen. Amen.

Vorbedeutung, vnd Erfullung.

Dort Sibenmal des Bruders Rach
Denckt Jacob zu verſöhnen:
Die Siben wortt all vngemach
Hier tröſtlich dämpffen können.

Der Prieſter bettet daß Vatter vnſer. 25

Gebett beÿ der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du vnder den ſiben am H. Creutz geſprochenen H. Worten dein werthiſte Mutter dem geliebten Jünger Johanni, vnd Ihr zugleich dein geliebten Jünger innigklich befohlen haſt. Alſo befehlen wir dir alles daß vnſerige in gleicher Trew vnd Liebe, damit wir in deiner inbrünſtigen Lieb mit dir ewiglich leben mögen. Amen.

S. CAROL: BORROMÆ

S. PHILIPP: NERIUS.

Zum Heil: Cardinal Carolo Borromæo

O Gott, der du deine Kirchen mit heilſamen Lehren deines H. Biſchof vnd Beichtigers Caroli vnterweiſeſt. Verleihe vnß gnädiglich daß die wir ſich ob deſſen beÿſpiel verwundern, auch ſeine beſchirmung empfinden in den himmel. Durch vnſern. ꝛc.

Zum H. Prieſter Philippo Nerio.

O Gott, der du deinen H. Beicht: Philippum zu der herꝛlichkeit deiner Heil: erhöhet haſt. Verleihe vnß, daß die wür ſich ob deſſen feÿerlicher begängnuß erfrewen vom beÿſpiel ſeiner tugenden auch zunehmen mögen. Durch. ꝛc.

Vorbedeutung vnd Erfüllung

Zwo Saulen Samſon fäſt vnd fällt
Mit aller Stärck darnider:

Sein haupt mein Gott hier neigt entſeelt
Vnd alle ſeine Glider.

Die H. Hoſtia wird zertheilt. 26.

S. ANNA.

Gebett bey der H: Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du umb unſertwegen am H: Creutz ſterbend deine Seel dem himmeliſchen Vatter befohlen haſt, Verleyhe uns Genad an unſerm letſten End der Geſtalt mit zu ſterben und zu leben in Ewigkeit, Amen.

Zu der H: Mutter Anna.

O Gott, der du der heil: Annæ die gnadt haſt erthäilen wollen, das ſie der gebährerin deines eingebohrnē Sohns Mutter werdē möchte: Verleihe unß, daß deren Ehrenfeſt wir begehen, mit dero beſchirmungen unß bey dir geholffen werde. Durch &c.

Zu der H. Johanna.

Erhöre unß, ô Gott unſer heylandt, daß, gleich wie wür ſich ob der Seel: Johannæ feyerlichen feſt erfrewen: alſo auch von dero Gottſeeligen Andachts begirdt unterwiſen werden. Durch unſern. &c.

S. IOANNA.

Vorbedeutung vnd Erfüllung.

Der ſtarcke held die Thor zerbrach
Vmb Freyheit zuerlangen :

Der Siges Fürſt der Seelen nach
Zur Vorhöll iſt gegangen .

Der Prieſter legt ein H: Particul in den Kelch.

Gebett bey der H: Meß
O Herr Jeſu Chriſte, nach deme du deß Teuffels Gewalt zerknürſchet, in die Vorhöll gefahren, die alda auffgehaltene Altvätter erquicket haſt; erquicke jezt auch alle Chriſtliche verſtorbene Seelen mit der ewigen Seeligkeit, Amen.

S. MARTHA.

Zu der H Martha
Allmächtiger Ewiger Gott, Wür bitten dich, Verleihe vnß, daß die wür der Heil. Jungfrauen Marthæ Fest tag feyerlich widerhollen, Durch ihre Verdienſt vnd vorbitt beſchüzet werden. Durch vnſer Herrn Jeſum Chriſtu deinen Sohn, ꝛc.

S. MARIA MAG.

Zu der H: Maria Magdalena.
Würbitten dich ô Herr, daß vnß mit hülfflaiſtung der H: Mariæ Magdalenæ geholffen werde durch deren gebett du erbetten, Ihren verſtorbenen Bruder Lazarum wider zum Leben von den todten auff erwecket haſt, der du lebſt vnd regierſt Gott zu Ewigen Zeiten. Amen.

Vorbedeütung, vnd Erfüllung.

Dem Völcklein Moisis anbefahl
Sich vmb- vnd an-zu gürthen:

Offt manche Reü beim Creutzes Pfall
Wir pflegen ab zu bürden.

Zum Agnus Dei.

S. PETRONILLA

Gebett bey der H: Meß
O Herr Jeſu Chriſte,
wegen deiner Gedult
vnd H. Todt, haben
vil an ihr Hertz klopf=
fend ihre Sünd beweint
Verleyhe vns durch
deinen ſchmertzhaff=
tigiſten vnd heili=
giſten Todt vn=
ſerer Sünden, wah=
re Rew, vnd ewige
Frewd. Amen.

Zu der Heiligen
Petronilla.
O Gott, der du vnß Jähr=
lich mit feyerlicher be=
gängnus deiner Heil:
Jungfrauen Petronillæ
erfrewest: Wür bitten
dich, verleyhe vnß, daß
die wir mit Andacht
verehren, derſelben
auch mit dem Exempel
Gottsförchtigen Wan=
dels nachfolgen möge
Durch vnſern

Zue der H. Veronica.

S. VERONICA.

Wür bitten dich, du ſanfftmüettigiſter Weltheyland, daß
gleich wie du den köſtlichen ſchatz der Seel Veronica
alß dein allerheilligiſtes Angeſicht in der leinwad einge=
truckhter hinderlaſſen haſt: Verleyhe vnß gnädiglich,
auf daß wir dich ewiglich von Angeſicht zu Angeſicht vnſer=
gemüttern eingetruckht ſehen, loben, vnd Preiſen mögen Amen.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Sein Leben endet Abſolon
Durchbort an einer Eichen:
Alſo muſt auch hier Gottes Sohn
Am Creutzes Stamm erbleichen.

Der Prieſter ſchlägt an ſein Hertz dreÿmal.

S. AGNES.

S. EMERENTIANA.

Gebett bey der H: Meß;
O Herr Jeſu Chriſte,
gleich wie du am lez-
ten Abendmahl deine
Apoſtel mit deinem heilige
ſten Leib vnd Blut geſpeiſt
vnd getränckt haſt, vnd
jezt alda N.B. deinen gegen-
wärtigen Prieſter ſpeiſeſt
vnd tränckeſt; Wir
bitten dich derohalbē
demütigiſt, du wolleſt vns
alle der Geſtalt vnder di-
ſem H: Meßopffer, vnd
in allen je vnd allezeit
Geiſtlicher Weiß, vnd in
Ewigkeit ſpeiſen vnd
träncken Amen.

Zue der H: Agnes

O du Lamb Gottes
verleihe vnß, das wir
den alten ſündigen
Menſchen außziehen,
Vnd mit deiner Bluett-
zeugin der H. Agnes
daß weiſſe kleid deß ge-
dultig=vnſchuldigen
Lämblein anziehen
mögen, Amen.

Zue der Heil: Emerentiana.

Himmliſcher Ewiger Vatter, gibe zu, auf daß wir in gnadē
anſehen der Verdienſt, vnd Tugentwandl der H: Mart: Emeren-
tiana die weg der Chriſtlichen ſchuel in Reinigkheit deß
lebens iederzeit gehen, vnd wandern könden Amen.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung

Dort Joſeph ſeines Vatters Grab
Mit Specereÿen ehret :
hier Nicodem mit gleicher gab
Zu Chriſti Leichnamb kehret .

Zu der Abwaſchung der Finger

Gebett bey der H: Meß.
O Herr Jeſu Chriſte, der
du für vns in ein newes
Grab haſt wollen gelegt
werden, gib vns O Gott
durch die Communi=
on ein newes Herz,
damit wir mit
dir begraben=c,
vnd zur glückh=
ſeeligiſten Auff=
erſtehung gelang=
en mögen, Amen.

S. AGATHA.

S. CÆCILIA.

Zue der H: Agatha.
O Groſſer Gott, ver=
leihe vnß ſchwachen=c
durch die Vorbitt der
Wunderheiligen Agatha,
damit wür nach vber=
wundtenen Teuffel,
Welt, vnd
Fleiſch in dem obern
Vatterland den Sigs=
krantz der Vnſterb=
ligkheit erlangen.
Amen.

Zue der H: Cæcilia.
Erhöre vns O Herr, auff daß wür mit der Seel: Cæcilia
vor deiner allerheiligiſten gegenwart vns deß Himm=
liſchen lobgeſang: Heilig, heilig, heilig iſt der Herr
Gott Sabaoth: bedienen, vnd erſchallen mogen=c.
Amen.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Drey Tag vnd Nacht im Wallfiſch lag
Der See-Prophet begraben:

Der Herr will auch am dritten Tag
Sein Aufferſtehung haben.

Zu der Post Communion. 31.

S ANASTASIA.

Gebett bey der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du an dem dritten tag nach der Propheten Sag biſt von den Todten aufferſtanden; Gib vns Gnad, daß, wir von allen vnſeren Laſtern aufferſtehn, vnd mit dir ewig leben mögen. Amen.

Zue der H. Anaſtaſia.

O Barmherziger Gott, wir bitten dich ganz innglich, du wolleſt vns der langen ewigkeit zuraiſende deine kinder vnd arme Sünder mit der heil: Anaſtaſia in daß buch deß lebens gnädiglich einverleiben. Amen.

Zue der H. Catharina.

O Güettigiſter Vatter, der du den leib der Heiligē Catharina wunderbahrlicher weiß durch die Engliſche händ haſt machen auff den hohen berg *Sinai* hinauff tragen, gibe vnß dein Gnad, nach volbrachten vnſern lebens lauff, auff den glückhſeeligen berg, der da Chriſtus iſt zu gelangen. Amen.

S. CATHARINA.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Nach außgeſtandner Schmerzen Pein
Job iſt zu Gaſt mit Freuden:

hier kehret auch der Heÿland ein
Nach ſeinem bittern Leiden.

Zum Dominus Vobiscum. 32.

Gebett bey der H. Meß.
O Herr Jeſu Chriſte, der
du nach der heiligiſten
Vrſtänd dein liebſte Mut=
ter Mariam vnd die
Apoſtel mit deiner H:
Erſcheinung haſt erfreu=
et, verleyhe vns die
Gnad, daß, wan wir
dich nit in diſem
ſterblichen Leben
können anſchawen,
doch im ewiger — c.
Amen.

Zue der H Genovefa
O Genädiger himmliſcher
Vatter, durch die Villfältige
erſcheinungen deines
Eingebohrnen Sohns
nach ſeinem Todt, vnd
durch die Wunderthatte
deiner dienerin Genovefa
erthaile vnß in den finſter
nuſſen wanderenden
die ſchlüſſel zum ewi=
gen leben. Amen.

Zue der H: Margaretha.
O Liebreicher Er=
ſchaffer durch die Vorbitt der Heil: Margaretha rueffē
wir zu dir ganz flehentlich, du wolleſt die hinterliſt
deß hölliſchen drachen mit dem Sigs=Zaichen deß
Heil: Creuz iederzeit von vns abtreiben, vnd vns
fortan in den ſtand deiner gnaden verbleiben laſſē, Amen.

S. GENOVEFA.

S. MARGARETHA.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Mit Esdra bliben 40. Täg
die Männer wohl verwahret:
Der herr zu zeigen vnß den Weg
Deß Heils ſo lang auch harret.

Zu der Collecten.

S. APOLLONIA.

Gebett beÿ der H. Meß.

O Herr Jeſu Chriſte, der du nach deiner Vrſtänd vierzig Täg mit deinen Apoſtlen, ꝛc. gehandlet, vnd ſie in allen Gehaimnuſſen deß rechten Glaubens vnderwieſſen haſt, Wir bitten dich, du wolleſt vns vnderweiſſen nach deinem Willen hie vnd dort ewigklich zu leben, Amen.

Zue der H. Apollonia.

O Gott! Wür bitten dich, daß du in anſehung der vnerhörten Schmertzen, durch grauſame außſtoſſung aller Zähnen deiner Dienerin, vnd bluett Zeügin Apollonia, vns in jener Welt von dem Ewigen Zahn-klappern befreüen wolleſt, Amen.

S. BARBARA.

Zue der H. Barbara.

O Gott! vnſer leſtes Ziehl vnd End, auch aller ſachen ein anfang, Wür bitten dich, vmb deine heiligiſte hülff vnd Beÿſtand, auf daß wür nach vberſtandtenen Kercker diſer Welt gefangenſchafft, mit der H. Barbara in dem höchſten thurn der Glorÿ, vns ewiglich erfreüen mögen, Amen.

Vorbedeutung, vnd Erfüllung.

Ein Öhlzweig bringt daß Daüblein dort, Der herr den Tröſter ſendet fort
Als es zu ruck gekommen: hier über ſeine Frommen.

Zu der Benediction.

S. REGINA.

S. COLVMBA.

Gebett beÿ der H: Meß.
O Herr Jeſu Chriſte,
der du deinen im Ge-
bett verharrenden Apo-
ſteln den H: Geiſt gegebē
haſt; Wir bitten dich,
daß wir auch mit dem
H: Geiſt erfüllet beÿ
dir ewig wohnen
mögen, Amen.

Zue der H Regina.
Allmächtiger ewig-
er Gott, der du die
ſchwache ding diſer
welt erwöhleſt, da-
mit du die ſtarckhe
zuſchanden macheſt,
Wir bitten dich, Ver-
leihe vns, die wir
die H: Jungfrau vnd
Mart: Regina verehren,
auff daß wir ihre für-
bitt in vnſern Ange-
legenheiten beÿ dir
gedeulich erfahren
mögen, Amen.

Zue der H: Columba.
Du Königliche H: *Princeſin* Columba, durch deine tieffe-
ſte ſeüfftzer gegen dem allerhöchſten Gott, vnd inbrünſti-
ge lieb der himels königin Maria, bitten wir dich demüet-
tiglich, vnß zuerwerben, damit wir alle [ein ieder nach
ſeinen ſtandt] in der wahren liebe, keüſchheit, demuet, vnd
Chriſtlicher friedſambkeit hie vnd dort leben mogē, Amen.

IESVS ADMIRABILIS.

Letaney vom ſüſſen Namen Jeſu

Kyrie eleiſon. Chriſte eleiſon
Kyrie eleiſon. Chriſte höre vns
Chriſte erhöre vns
Gott Vatter vom Him̄el.
Gott Sohn Erlöſer der Welt.
Gott heiliger Geiſt.
H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott
Jeſu du Sohn deß lebendig-en Gottes.
Jeſu du Sohn Davids.
Jeſu du Sohn der Jungfrauē Mariæ.
Du allerheiligiſter Jeſu.
Du allermächtigſter Jeſu.
Du allervolkomenſter Jeſu.
Du allerſtärckſter Jeſu.
Du glorwürdigſter Jeſu.
Du güttigſter Jeſu.
Du allerliebſter Jeſu.
Du ſüſſeſter Jeſu
Du wunderbarlichſter Jeſu.
Du holdſeligſter Jeſu.
Du ehrwürdigſter Jeſu.
Jeſu du Heyland der Welt.
Jeſu du Mitler zwiſchen Gott vnd den Menſchen.
Jeſu du guter Hirt.
Jeſu vnſer Zuflucht.
Du allergnädigſter Jeſu.
Du außerwöhlter Jeſu.
Du ſanfftmüttigſter Jeſu.
Du allerlieblichſter Jeſu.
Jeſu du getrewſter Liebhaber.
Jeſu du wahres Liecht.
Jeſu du ewige Weißheit.
Jeſu du vnendliche Güttigkeit

Erbarm dich vnſer.

Erbarm dich vnſer.

S. CHRISTINA.

S. CORNELIA.

Zue der H. Chriſtina.

O Heilige vnd Standhaffte Mart. Chriſtina, die du ſo grauſame vnd vnerhörte Tormenten außgeſtanden, zu dir komen wür bittlich, du wolleſt vnß in vnſern ſchmertzen, vnd kranckheiten, gedult, vnd ſtarckhmüettigkeit erhalten. Amen.

Zue der H: Cornelia.

O Heilige Cornelia, die du durch betrachtung him̄liſcher ding alle Welt freiden gäntzlich verachtet. Erwerbe vns die gnad von dem hohen him̄el auß, damit wür vnſere hertzen von irrdiſchen weſen abziehen vnd alle ergötzlichkeit in der him̄liſchen wohnung ſuchen, vnd finden mögen. Amen.

Jeſu du Eifferer der Seelen,
Jeſu du köſtliches Kleinodt,
Jeſu du Spiegl der Vol:
kommenheit,
Jeſu du Vorbild aller Tugent,
Jeſu du Vatter der Armen,
Jeſu du Troſt der Betrübte,
Jeſu du Freud der Englen,
Jeſu du König der Patriarchē,
Jeſu du Erleüchter der
Propheten,
Jeſu du Meiſter der Apoſtelē,
Jeſu du Lehrer der Evangeliſt,
Jeſu du Stärcke der Martyr:
Jeſu du Liecht der Beichtig:
Jeſu du Bräutigam der
Jungfrauen,
Jeſu du Cron aller heiligē,
Erbarm dich vnſer.

Biß vnß gnädig,
verſchone vnſer O Jeſu,
Biß vnß gnädig,
erhöre vns O Jeſu,
Von allem Übel,
erlöſe vns O Jeſu,
Von aller Gefahr,
Von deinem Zorn,
Von den haimlichen
nachſtellung deß Teuffels,
Von Peſtilenz, Hunger
vnd Krieg,
Von Übertrettung deiner
Gebott,
Von dem anlauff der
Übelen,
Durch deine Menſch:
werdung,
Durch deine Zukunfft,
Durch deine Geburt,
Erlöſe vns O Jeſu.

S. HELENA. S. ELISABETH.

Zue der H. Helena.

O Heilige Helena du beſtändige liebhaberin deß Hail: Creuzes, wir bitten dich, du wolleſt die gnad außbringen, daß bittere leiden vnd ſterben herzlich zubetrachten alle Creuz vnd widerwertigkeiten gedultig zu übertragen, da: mit wir die krafft der allerheiligiſten Jeſu Chriſti wunden ingleichen em: pfinden mögen. Amen.

Zue der H. Eliſabeth.

O Großmächtige Königin H. Eliſabeth, die du durch liebe gegen Gott vnd dem Nechſten verdient die Zeitliche vnd ewige Cron, bitt Gott für vnß, daß wir von diſem leben nit abgefordert werden, ehe vnd bevor wir mit dem reichen Almoſen der H. Sacramenten verſehen vnſerer Seelen lohn, vnd Cron verdienet haben. Amen.

S. MARIA ÆGYP:

Durch dein Schmerzē,
Durch deine Geiſſelen,
Durch deinen Todt,
Durch deine Aufferſtehung,
Durch deine himelfahrt,
Durch deine Frewd,
Durch dein himliſche Glory,
Durch die allerſüſte Jungfrau deine Muetter,
Durch die Fürbitt aller deiner heiligen,

Erlöſe vns, O Jeſu.

O du Lamb Gottes, welches du hinnimbſt die Sünden der Welt,
verſchone vnſer O Jeſu.
O du Lamb Gottes, ꝛc.
erhore vnſʒ O Jeſu.
O du Lamb Gottes, ꝛc.
Erbarm dich vnſer O Jeſu.
Chriſte höre vnſʒ.
Chriſte erhöre vnſʒ.
Herr erbarm dich vnſer.
Chriſte erbarm dich vnſer.
Herr erbarm dich vnſer.
Vatter vnſer, ꝛc. Gebett.

O Gott der du den glorwürdigſten Namen Jeſu deines Sohns, den glaubigen ganʒ lieblich vnd anmüthig; den böſen Geiſtern aber ganʒ erſchräcklich gemacht haſt, verleyh gnädiglich, daſʒ alle, welche deinen Namen Jeſus andächtig auff Erden ehren, die ſüſſigkeit der heiligen Tröſtung in diſem Leben empfahen, vnd dort im zukünfftigen die ewige Frewd vnd vnendliche Seeligkeit im himel erhalten vnd genieſſen mögen, Durch vnſern. ꝛc.

Zue der H: Maria auſʒ Egÿpten.

S.SCOLASTICA.

O Gott, der du dein vnendtliche güttigkeit an der büſſerin in Ægÿbten erzeigt, vnd ſie von der Vnreinigkeit zum heil: Bueſʒ=Leben geführt haſt, gibe vns durch ihr fürbitt dein H: gnad, damit wir von vnſern ſünden abſtehen, vnd würdige frucht der buſʒ würckenmögen.

Zue der H: Scholaſtica.

O heil: vnd Jungfräuliche Mutter Scholaſtica, du ſpiegl deiner geiſtl: Ordens-kinder, dich bitten wir, jene gnad zuerlangen, damit wir den ſtand dazue wir beruffen ſeind, gemeſſ leben, alle anfechtung durch daſʒ H: Crucifix überwinden, daſʒ gifft der laſter vnd ſünden vertilgen, vnd endtlich zu vnſern zihl vnd Ende der ewigen freiden gelangen mögen. Amen.

MATER AMABILIS.

Letaney von vnſer lieben Frauen
zu Loreto.

Kyrie eleiſon. Chriſte eleiſon.
Kyrie eleiſon. Chriſte höre vns.
Chriſte erhöre vns.

Gott Vatter vom Himel
Gott Sohn Erlöſer der Welt
Gott heiliger Geiſt
heilige Dreifaltigkeit ein
einiger Gott.

Erbarm dich vnſer.

heilige Maria,
heilige Gottes Gebährerin.
H. Jungfrau vber alle Jungfrau
Muetter Chriſti,
Muetter der Göttlichen
Gnaden,
Allerreiniſte Muetter,
Allerkeuſcheſte Muetter,
Du vngeſchwächte Muetter.
Du vnbefleckte Muetter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Muetter,
Muetter vnſers Schöpffers,
Muetter vnſers Erlöſers,
Du allerweiſeſte Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du gewaltige Jungfrau,
Du güttige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Siz der Weißheit,
Du Vrſach vnſers Hayls,
Du gaiſtliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du fürtreffliches Gefäß,
der Andacht,
Du Geiſtliche Roſen,

Bitt für vns.

S. CLARA.

S. TERESIA.

Zue der heil. Clara.

O heilige Jungfreuliche Muetter Clara, du groſſe liebhaberin deß lezten Abendmahls, erwerbe vnß dergleichen Vertrauen zu dem hochheil. Sacrament, damit wür durch deſſen krafft von allen feinden befreyet, daß hochwürdigiſte Guett ehren, loben vnd Preiſen mögen. Amen.

Zue der heil. Tereſia.

O Gott, vnſer hail, der du den H. Geiſt der Seel. Tereſia, alles volkhomen zuwürckhen geſandt haſt, begnade vns mit demſelben, dein heiligen Willen in allen vnſern werckhen zu volziehen. Amen.

Du Thurn Davids
Du helffenbainener Thurn
Du guldenes Hauſz
Du Arch deſz Bunds
Du Himels Portten
Du Morgenſtern
Du Hayl der krancken
Du Zuflucht der Sünder
Du Tröſterin der Be-
trübten
Du helfferin der
Chriſten
Du Königin der En-
geln
Du Königin der Pa-
triarchen
Du Königin der Pro-
pheten
Du Königin der
Apoſteln
Du Königin der
Marthrer
Du Königin der
Beichtiger
Du Königin der
Jungfrauen
Du Königin aller
Heiligen

Bitt für uns. Bitt für uns.

O du Lamb Gottes welches du
hinnymbſt die Sünd der Welt
Verschon unſer O Herr
O du Lamb Gottes. &c.
Erhöre unſz O Herr
O du Lamb Gottes. &c.
Erbarm dich unſer
Chriſte höre unſz
Chriſte erhöre unſz;
Ave Maria

B. CLARA DE MONTE falco. Ord. S. Aug.

S. M. MAGDAL: de PAZZIS

Zu der Seeligen Clara.
de Montefalco. Ord. S. Aug.

O Gott! welcher in dem Herzen der Seeligen Clara, daſz höchſte Geheimbnus der Allerheil: Dreyfaltigkeit erneuret haſt, Verleihe uns bittenden, daſz wir ihre Exempl gemäſz, die bitterkeit deſz Passions imerdar gedencken, und jener Glückſeeligkeit, der Allerheiligiſten Drey = Einigkeit endlichen genieſſen mögen. Amen.

Zue der Heil: Maria Magdalena de Pazzis.

O Gott! ein Liebhaber der Jungfrauſchafft, der du die Seel. Magdalena mit Seraphiſcher liebe angeflamet, und iederzeit mit Himliſchen Gaben beſtraalet haſt, ertheille uns dein Gnad, daſz wür Ihr in Rainigkeit deſz lebens, und Liebestugend nachfolgen mögen. Amen.

Die Siben Buß Pſalm.

Antiph: Herr gedencke nit: 6 Pſalm.

Ach Herr, ſtraff mich nit in deinem Grim̃en, vnd züchtige mich nit in deinem Zorn.

Erbarm dich mein, O Herr, dan ich bin ſchwach: Herr mach mich geſundt, dann meine Gebain ſeynd zerſchlagen.

Vnd mein Seel iſt ſehr betrübt: Aber, O Herr wie lang?

Wende dich Herr, vnd errette mein Seel. Hilff mir, vnd mach mich ſeelig, vmb deiner barmherzigkeit willen.

Dann vnder den Todten iſt keiner, der dein gedencke: In der Höll aber wer wird dich loben?

Ich bin müd worden vor Seuffzen, vnd waſch alle Nacht mein Beth: Vnd mit meinen Zähern netz ich mein Geliger.

Betrübt iſt mein Aug vor Trawrigkeit: Vnd bin alt worden vnder allen meinen Feinden.

Weichet von mir alle, die boßheit würcken: Dann der Herr hat die Stim̃ meines Wainens erhört.

Der Herr hat mein flehen gehört: Vnd mein Gebett angenom̃en.

Deß müſſen alle meine Feindt ſchamroth vnd ſehr betrübt werden: Sie müſſen ſich vmbkehren vnd ſehr ſchnell zu ſchanden werden.

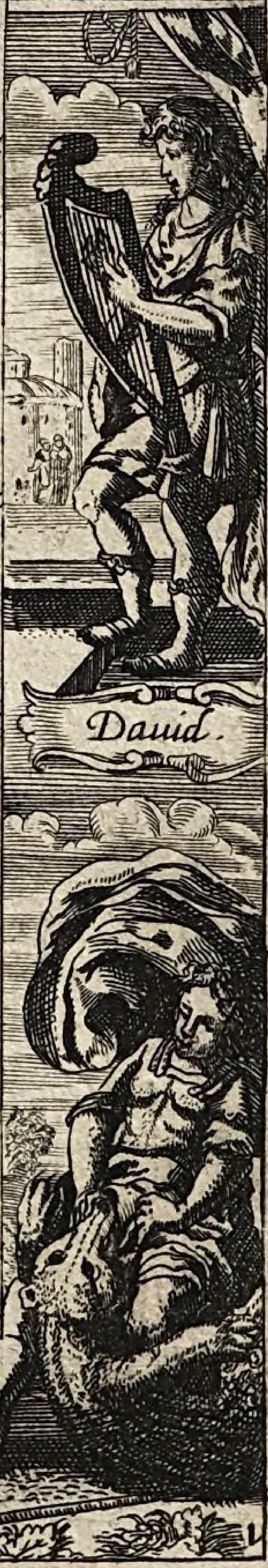
Ehr ſey dem Vatter, 2c.

31. Pſalm.

Selig ſeynd die, denen ihre Miſſethatten verzyhen: vnd ihr Sünden bedeckt ſeynd.

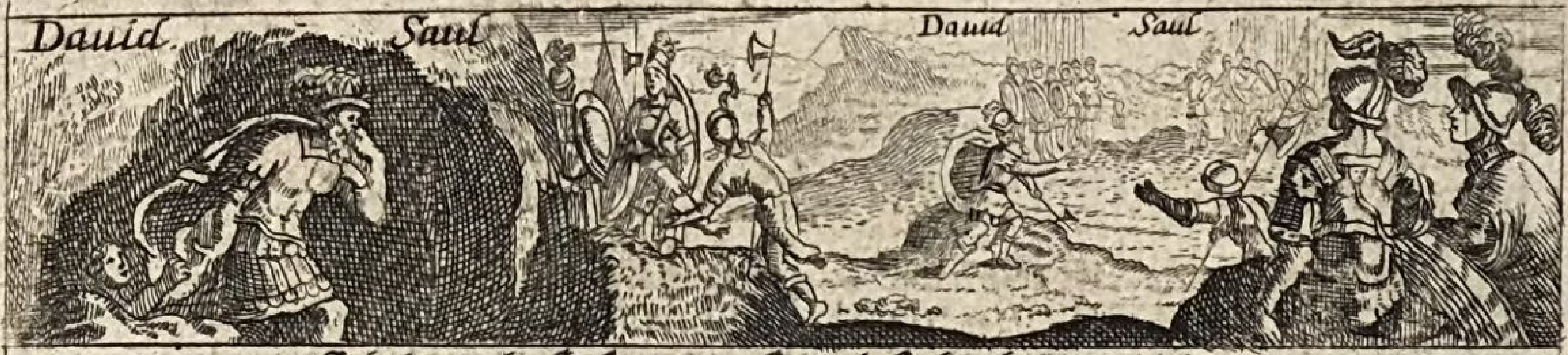
Selig iſt der Menſch, dem der Herr die Sünd nit zurechnet: Vnd in deſſen Gemüt kein Betrug iſt.

Da ich aber die Sünd verſchwig, da verſchmachten



mir meine Gebäin durch mein tägliches
heulen.
Dan Tag vnd Nacht lag dein Hand ſchwer=
lich auff mir: Vnd ich verdorte in meinem
Jammer, weil der Dorn in mir hafftet.
Darum hab ich dir, Herr, meine Miſſethatt
kundbar gemacht: Vnd mein Vngerechtigkeit
nit verborgen.
Ich ſprach: Ich will mein Vbertrettung dem
Herrn bekennen: Da haſt du mir die Miſſe=
thatt meiner Sünden vergeben.
Für welche wird ein jeglicher Heilig bitten
zu bequemer Zeit.
Jedoch in groſſem Waſſer vnd Sündfluß, wer
den ſie zu ihm nit nahen.
Herr, du biſt mein Zuflucht in der trübſal, die
mich vmbfangen: Du biſt mein frolockung,
erlöß mich von denen, die mich vmbgeben.
Ich will dir verſtandt geben, vnd dich vn=
derweiſen in dem Weeg, den du wandlen ſolt:
vnd will meine Augen ſtett ob dir halten.
Ihr ſolt nit werden wie Roß vnd Maulthier:
Die nit verſtändig ſeynd.
Mit Zaum vnd Gebiß bezwing ihre Wangen
welche nit zu dir nahen.
Vil ſeynd deß Sünders Gaißlen: Wer aber in
den Herrn hofft, den wird die barmherzig
keit vmbgeben.
Erfrewt euch im Herzn, vnd frolockt ihr ge=
rechten: Vnd rühmet euch alle, die eines auff
richtigen Herzen ſeynd.
Ehr ſey dem Vatter, 2c.
Pſalm 27.

Ach Herr, ſtraff mich nit in deinem Grimen:
vnd züchtige mich nit in deinem Zorn.
Dan deine Pfeil ſtecken in mir Vnd dein Handt
tringt hart auff mich.
Es iſt nichts geſundes an meinem leib für deinem
Zorn: Vnd kein ruh in meinen Gebainen vor
meinen Feinden.
Dan meine Miſſethatten gehn vber mein haupt
auß: Vnd wie ein ſchwerer laſt beſchweren ſie mich.
Die Maſen meiner Wunden ſehnd ſtinckend vnnd
faul wörden: Vmb meiner Thorheit willen.
Ich bin ſehr elend vnd krumb worden: Vnd den
gantzen Tag traurig vmbgangen.
Dan meine Lenden ſehnd voll Jammers: vnd
iſt nichts geſunds an meinem leib.
Ich bin ſehr zerſchlagen vnd gedemütiget: vnd
heul vor ſeufftzen meines Hertzens.
O Herr dir iſt offenbahr all mein begierd, Vnd
mein ſeufftzen iſt dir vnverborgen.
Mein Hertz iſt betrübt, mein Krafft hat mich
verlaſſen, vnd daß Licht meiner Augen bin ich
nicht gewaltig.
Meine Freind vnd meine Nechſtverwandten:
ſein in meiner Plag gegen mir vber geſtanden,
Vnd meine Nachbauren haben ſich ferr von
mir abgeſöndert: Vnd die meiner Seel nach=
ſtellten, legten mir Gewalt an.
Vnd die mir vbel wolten, redeten üppige ding,
vnd dichten betrug vnd falſchheit den gantzen
Tag.
Ich aber war wie ein Tauber, vnd hörte nit:
Vnd wie ein ſtum, der ſeinen Mund nit auffthut:
Vnd wie ein Gehörloſer, der mit ſeinem Mund
nicht widerſprechen kan.
Aber ich hoff, Herr, auff dich, O Herr mein
Gott du wirſt mich erhalten.



Ich ſprach, Laß meine Feind ſich ob mir nit
erfrewen: Dan ſo meine Füß ſtrauchen wur=
den, ſie ſich hoch wider mich rühmen.
Ich bin zum Leyden bereit, Vnd mein
ſchmerz iſt allzeit vor meinem Angeſicht.
Dan meine Miſſethatten will ich bekennen, Vnd
für meine Sünd ſorg tragen.
Aber meine Feind leben: Vnd die mich vn=
billich haſſen: die mehren ſich.
Vnd die mir guts mit böſem vergelten, ſezen
ſich wider mich: weil ich dem guten nachfolge.
Darumb verlaß mich nit, Herr, mein Gott
weich nit von mir.
Eyle mir zuhelffen, O herr Gott meines heyls.
Ehr ſey dem Vatter, ꝛc.

Pſalm 50.

O Gott erbarm dich mein nach deiner
groſſen barmherzigkeit.
Vnd nach der menge deiner erbarmung tilge
auß meine Miſſethatten.
Wasch mich wol von meiner Boßheit: vnd rainige
mich von meinen Sünden.
Dan ich erkenn mein Vngerechtigkeit, vnd
mein Sünd iſt allzeit vor meinen Augen.
Dir allein hab ich geſündiget, vnd vbels vor
dir gethan, Auff daß du in deinen Worten ge=
recht bleibeſt, vnd obſigeſt wan du geur=
theilt wurdeſt.
Dan ſihe ich bin in Vngerechtigkeit empfangen,
Vnd in Sünden hat mich mein Mutter geboren.
Nimwar, du liebſt die Warheit: Die verborgne
ding vnd Geheimnuß deiner Weißheit haſtu
mir geoffenbahret.
Beſpreng mich, Herr mit Yſopen: daß ich rein
werde, Waſch mich, daß ich ſchneeweiß werde.
Laß mich Freud vnd Troſt hören: Daß meine
zerſchlagne Gebain frölich werden.

Wende dein Angeſicht von meinen Sünden
ab: vnd vertilge alle meine Miſſethatten:
O Gott ſchaff in mir ein reines herz: vnd er=
newere in mir einen rechten Geiſt.
Verwirff mich nit vor deinem Angeſicht, vnd
nimb deinen H. Geiſt nicht von mir.
Gib mir wider die frewd deines Heyls: vnd
mit deinem kräfftigen Geiſt beſtätte mich.
So will ich die vngerechten deine Weg lehren:
daß ſich die Gottloſen zu dir bekehren.
Erlöſe mich von den Blutſchulden, O Gott, du
Gott meines Heyls, damit mein Zung dein Gerecht
tigkeit frölich preiſe.
Herr thue auff meine Leffzen, daß mein Mund
dein Lob verkündige.
Dan hetteſt du Opffer begert, ſo hette ich dirs
geben, aber an Brandopffer haſt du kein gefallen.
Das Opffer Gottes, iſt ein zerknirſchter Geiſt,
ein rewigs vnd demütiges Herz wirſt du Gott
nicht verachten.
O Herr thue wol an Sion nach deinem guten wil=
len, auff daß die Statt Jeruſalem erbauet werde.
Als dan wirſt du annemen die Opffer der ge=
rechtigkeit, die Brandopffer vnd ganze Opffer,
vnd dan wirdt man Kelber auff deinen Altar legen.
Ehr ſey dem Vatter, ꝛc.

Pſalm 101.

O Herr erhöre mein Gebett, vnd laß mein
Geſchrey zu dir komen.
Nicht wende dein Angeſicht von mir, zu was
zeit ich trübſal leyde, neige deine Ohren zu
mir.
Zu welcher zeit ich dich anruffen werdt, wol=
leſtu mich ſchnell erhören.
Dan meine Tag ſeindt wie der Rauch ver=
gangen: vnd mein Gebein wie ein Brandt
außdorret.
Mein Herz iſt zerſchlagen, vnd wie daß Gras

verdorret, daß ich vergiß mein Speiß zueſſe.
Vor der Stim meines Seufftzens: hangt mein ge-
bein an meinem Fleiſch.
Ich bin gleich wie ein Pelican in der Wüſte:
vnd wie ein einſamer Spatz auff dem Dach.
Den gantzen Tag ſchmäheten mich meine Feind:
vnd die meiner ſpotteten, haben zuſamen ge-
ſchworen.
Dan ich aß Aſchen wie Brodt, vnd miſchet
mein Tranck mit weinen.
Von wegen deines Zorns vnd Vngnad, dan du
haſt mich auffgehebt, vnd zu boden geſtürzet.
Meine Täg ſeind wie der Schattn vergangen,
vnd ich bin wie ein Hew verdorret.
Du aber O Herr bleibeſt ewiglich, vnd dein
gedächtnuß von Geſchlecht zu Geſchlechten.
Du wirſt dich auffmachen, vnd vber Syon er-
barmen, dan es iſt zeit ſich ihrer zuerbarmen,
vnd die ſtund iſt kommen.
Dan deine Diener haben ein wolgefallen ob
ihren Steinen, vnd tragen mit ihrer Erd
erbarmbde.
Vnd die Heyden, O Herr, werden deinen Na-
men förchten, vnd alle König auff Erden
dein Herrlichkeit.
Wann der Herr Syon erbawen, vnd in ſeiner
Macht erſcheinen wirdt.
Er wendet ſich zum Gebett der Demütigen,
vnd ihr bitt verachtet er nit.
Diſe ding ſollen für die Nachkomen beſchri-
ben werden, damit daß künfftige Volck den
Herren lobe.
Dan er ſchawet von ſeinen hohen Heilig-
thumb: vnd der Herr ſihet vom himmel her-
ab auff die Erde.
Daß er daß ſeufftzen der Gefangnen höre,
vnd die Kinder der erſchlagnen beym leben
erhalte.
Auff daß ſie zu Syon den Namen deß Herren

verkünden, vnd ſein Lob zu Jeruſalem.
Wan die Völcker vnd König zuſamen komen
werden, dem Herren zudienen.
Er hat aber vnterwegen meine kräfft ge:
ſchwecht, vnd meine Täg verkürzt.
Da ſagt ich mein Gott nimb mich nit hinweg
in mitten meiner Täge: deine Jahr weren
von Geſchlecht zu Geſchlechten.
Von anfang haſtu die Erden gegründet: vnd die
Himel ſeind werck deiner Hände.
Sie werden verwandelt, du aber bleibeſt, vnd
ſie werden wie ein Kleid zerſchlieſſen.
Ja wie ein Mantel wirſtu ſie wenden, vnd ſie
werden verändert, aber du bleibeſt wie du
biſt, vnd deine Jahr nemmen kein Ende.
Die Kinder deiner Diener werden ſicher woh
nen: vnd ihr Geſchlecht wird von dir allezeit
außgebreitet.
Ehr ſey dem Vatter, 2c.

Pſalm 129.

O Herr, auß der tieffe ruff ich zu dir, Herr
erhöre mein Stimme.
Deine Ohren wollen achtung haben auff die
Stimm meines bittens.
Ach Herr wan du der Sünden gedencken
wilt: Herr wer wirdt beſtehen mögen.
Aber bey dir iſt vergebung, vnd vmb deines
Geſaz willen, verlaß ich mich auff dich.
Mein Seel verläſt ſich auff ſein Wort, mein
Seel hofft in den Herren.
Von der Morgenwacht biß zu der Nacht: ſoll
Jſrael in den Herren hoffen.
Dan bey dem Herrn iſt Barmherzigkeit, vnd
vberflüſſige erlöſung.
Vnd er wird Jſrael erlöſen von allen ſeinen
Sünden. Ehr ſey dem Vatter, 2c.

Pſalm 142.

O Herr erhöre mein Gebett, mit deinē Ohren
vernimb mein anligen vmb deiner Warheit
willen: vnd erhöre mich vmb deiner Gerech
tigkeit willen.

Vnd gehe nit ins Gericht mit deinem Diener / dan vor dir wirdt kein lebendiger gerecht be=
funden.
Dan der Feind durch ächtet mein Seel: vnd erniderer mein Leben biß zur Erden.
Er ſezt mich in die Finſternuß, wie die Todte diſer Welt: deß iſt mein Geiſt in mir geängſti=
get, vnd mein Herz betrübt.
Ich hab der alten Täg gedacht, vnd alle deine Werck betrachtet: vnd mich mit den wercken deiner Händ bemühet.
Meine Händ hab ich zu dir außgeſpannet: vnd mein Seel dürſtet nach dir, wie daß Erd=
reich nach Waſſer.
Darumb O Herr, erhöre mich ſchnell / dan mein Geiſt iſt krafftloß worden.
Nit wend von mir dein Angeſicht: daß ich nit gleich werde denen die in die Grube fahren.
Laß mich zeitlich hören dein Barmherzig=
keit: dan ich hoffe in dich.
Thue mir kundt den Weg darnach ich wand=
len ſoll: dan ich mein Seel zu dir erhöbe.
O Herr errette mich von meinen Feinden, dan ich fliehe zu dir, lehre mich deinen Willen thun / dan du biſt mein Gott.
Dein guter Geiſt führe mich auff den rech=
ten Weg: Herr vmb deines Namens willen mach mich lebendig in deiner Gerechtigkeit.
Führe mein Seel auß trübſal / vnd zerſtör alle meine Feind vmb deiner Barmherzigkeit willen.
Vnd verderbe alle die mein Seel haſſen / dan ich bin dein Diener.
Ehr ſey dem Vatter / 2c.
Antiphon. Herr gedenckh nit vnſer noch vnſer=
er Eltern ſünden.
Herr nit nach vnſern Miſſethatten die wür be=
gangen haben, noch nach vnſerer Gottloßigkeit

der verlohrne Sohn. David bereüet ſeine Sünden. Lazarus erſteht von Todt.

Die büſſende Magdale.

Maria auß Egÿpte.

Fiſchteich zu Silo.

widerfahre vnß;
Herr gedencke nit vnſerer alten laſter, deine barmherzigkeit kome ſchnell vor, dieweil wür ganz ſchwach vnd arm worden ſeind.
Hilfe vns O Gott vnſer hail, vnd wegen deines h. Namens Glorÿ erlöſe vns, ſeÿe gnädig vnſern ſünden vmb deines Namens willen.
Die werck deiner händ verſchmäch nit O Gott.

Gebett vor vnd nach der Beicht.

Ich will mich auffmachen, vnd gehen zu meinem Vatter, vnd ſager zu ihm; Vatter ich hab geſündiget in den Himel, vnd für dir; bin nunmehr nit werth, dein Sohn genant zu werde. Luc. 15. 18.

Herr ſeÿ mir gnädig: heile meine Seel; dan ich hab geſündiget Pſ. 40. 5.

Laß deine erbarmungen vber mich komen, ſo werd ich leben Pſ. 118. 77.

Wer wird meinem haupt waſſer vnd meinen Augen einen Brunen der thränen geben, damit ich tag vnd nacht weinen möge vber meine ſo viel= vnd ſchwehre ſünden, mit welchen du mein allerſüſſeſter Jeſu, ſo offt von mir biſt beleidigt worden! Ich muß bekennen, O mein Heÿland daß ich nit weniger als, die ſünderin Magdalena geſündigt hab

Johannes taufft Chriſtum. Petrus bewaint ſeine Sünden. Carol. Borr: bußwürckung.

Adam vnd Eva

Werden auß dem Paradeiß getriben

Cain vnd Abel Opffern Gott

Henoch wird verzuckt

Dannoch bleibt mein Herz wie ein ſtein verhartet, vnd empfindet nit ſeine tödtliche Wunden! O Herr! Moyſes hat mit ſeinem ſtab auff den Felſen geſtoſſen, vnd die Waſſer ſeynd reichlich herauß geloffen. Ach! wolteſt du im gleichen mit deinem H. Creuz O Jeſu, auff mein ſteinhartes herz ſchlagen; damits reichliche Zähr durch die Augen herauß gieſſe! wie gern wolte ich mit Magdalena deine Füß, O allerliebſter Jeſu vnd meine Seel in eigenen thränē baden! wie gern wolte ich alſo dir, mein höchſtes Gut, herzliches Leydweſen erzeigen, weil ich dich erzürnet hab! Da ich aber ſolches nach meinem wunſch von mir ſelbſt nit erhalten kan, bitte ich auff daß allerdemütigſt durch deine vnendliche Lieb, O Jeſu, du wolleſt den mangel meines Leidweſens, vnd meiner Zähr durch dein Roſenfarbes Blut erſtatten, vnd in demſelbigen meine Seel je mehr vnd mehr waſchen: damit ſie alſo von ſünden gereinigt, weiſſer als der ſchnee vor deinen Augen erſcheine.

Agar vnd Iſmael.

Die Archen Noe.

Des Thurns zu Babel Erbauung.

Loths Weib wird zur Salzſaulen.

Isaac ſegnet Jacob.

Die himels laiter Jacob.

Joseph vnd ſeine Brüeder.

Das kind Moÿſis.

Anbettung des kalbs

O Jeſu, ich nimb meine Zuflucht mit Magdalena zu deinen heiligen Füſſē ich werff mich bey denſelbigen nider vnd ſchreye auß allen kräfften meiner Seelen, O Jeſu du Zuflucht aller ſünder, verſtoſſe mich nit von dir, laß mich dein HH: Füß mit baiden armen vmbfangen, vnd in Ewigkeit von denen nie abgeſchieden werden. Dieſe ſeynd meiner Seelen Ancker, darauff ſie ſich in der Vngeſtümigkeit deß Meer vnd dieſer welt widerwertigkeiten verlaſſet: dieſe ſeind meines betrübten herzen einiger troſt: Gedenck O mein herzliebſter Jeſu, wie viel mühſelige tritt du mir zu lieb gethan haſt: ſihe an die Wunden, die ſcheinbare zeichen deiner Liebe, ſo du an deinen heiligen Füſſen trugeſt: laß mich von ihnen nit, O Jeſu, durch einigen menſchlichen *reſpect* abgeſchreckt, oder durch die viel vnd ſchwere meiner Sünden vertrieben werden, deren mich jezt auß grund meines herzen gerewet. Ich wünschte daß ich deß gähen Todts geſtorben wäre, ehe vnd zuvor ich dich, O Jeſu ſo gröblich beleidiget hab: wil auch

Brinenter dornbusch

Sig wider Amalech

Moÿſis ſchlang friſt der Zauber.

Niderlag der Erſtgebornen.

Pharao ertrincket im Meer.

Die ſchlang in der Wüſten. Engel widerſteht Balaam. Zerſtörung Jericho

Joſias henckt 5 König

Samſon ſtirbt

Haj wird verbrent

Dalila

tauſentmahl lieber ins künfftige alle
pein vnd Marter außſtehen, alß dich
widerumb durch ein einzige Todt=
ſündt erzürnen. Nimb dan mich in
gnäden auff, O Jeſu, der ich von dei
ner ſtim̄ geladen zu dir kom̄e, vnd die
bürde meiner Miſſethatten für deine
H: Füſſen niderlege, mit herzlicher
bitt, du wolleſt ſie in das Meer deines
H: Bluts vnd vnendlicher güte vnd
barmherzigkeit verſencken. Ich
nimb mir feſtiglich für, die weg dei
ner Gebott ernſtlich hinfüro zu lauf
fen, vnd allen verſuchungen mich tapf
fer, mit deiner hülff, zu widerſezen.
Du O Jeſu, ſtehe mir bey: du, O Jeſu
führe mich: du O Jeſu, ſtärcke mich:
alſo werde ich auff Nattern vnd baſi
liſken wandern, vnd alle hölliſche
Löwen vnd Drachen zertretten. Pſ. 90.

Gebett, Gottes Gnad vnd Barmherzigkeit zuerlange.

O Barmherziger ewiger Gott, vnd
Vatter, deſſen gnad kein End hat,
der du nicht Luſt haſt an deß armen
Sünders Verdambnuß, laß dein gnad
welche du ſo vil tauſent Sündern haſt
widerfahren laſſen, auch mir groſ

Jephte ſchlacht ſein Tochter. Samſon mit den Füchſen. vnd mit der Statt porten.

Die Königin Saba.

Elia mit den feurigen Wagen.

Jezebel wird geſtürzt.

Eliſæi Verſpottung.

Der Junge Tobias.

ſen armen Sünder zu Troſt gereich-
en, daſz der ewig Todt an mir kein
theil hab, nimb mich armen Sünder
als den verlohrnen Sohn an, reiche
mir dein Vätterliche hand, gehe nit
ins Gericht mit deinem Diener, dan
vor dir kan kein lebendiger beſtehē
dein Barmherzigkeit laſz gröſſer
ſein, dan meine Miſſethatt. Sihe
mich an mit den Augen deiner
Barmherzigkeit mit welchen du
die heilige Magdalenam, Petrum
vnd den Schächer am Creutz haſt an-
geſehen, vnd vergib mir meine
vilfältige Sünd, vmb deines heiligē
Namens willen, der ſey von mir
gebenedeyt in Ewigkeit. Amen.

Seüffzer vor der Beicht.

O Allergütigſter Jeſu, ich ſchlechte
ſündhafftige, armſeelige, böſe vnd
vnwürdige Creatur kome jetzund zu
dir, als dem vberflieſſenden Abgrund
der Gütigkeit, damit ich von allen
Mackelen gewaſchen, vnd von allen
Sünden gereiniget werde. Amen.

Dancksagung nach der Beicht.

O Jeſu du gebietter ich kehre wieder

Die 3 Knaben im Offen.

Daniel in der gruben.

Judith enthaubt Holofernem.

Die demüettige Eſther.

Der gedultige Job.

Die Gnadenreiche Geburt vnſers Herrn Jeſu Chriſti.

umb zu dir, Vnd ſage demüetiglich Danck, daß du mich von dem Außſatz meiner Sünden gereiniget haſt. Dein heylſamer Nam, O Jeſu, ſey gelobt vnd gebenedeyet in alle Ewigkeit. Solte aber etwas vielleicht im gebrauch dieſes H. Sacraments der Bueß, meines theils vnterlaſſen oder vnvolkommentlich verrichtet ſeyn, ſolches volleſtu (bitt ich, O Jeſu) durch deine vnendliche Verdienſter —, durch dein Leyden vnd ſterben wie auch durch die Fürbitt deiner gebenedeyten Muetter, vnd aller lieben Außerwöhlten, gnädig erſtatten: Mich alſo O Liebſter Jeſu, in dem ſtand deiner gnadē erhalten, vnd krafft geben, den Weg deiner Gebott ins künfftig beſtändig zu lauffen, biß ich zu dir komme, der du biſt, O Jeſu, der rechte weg, die vnfehlbare Wahrheit, vnd daß ewige Leben. Amen.

Inbrünſtige Lieb=Seufftzer.

Zue Jeſu vor der H. Communion

Die verwunderliche Anbettung der Heiligen Drey König.

Herodis kinder Mord.

Der 12 Jährige Jeſus lehrt im Tempel.

Hochzeit zu Cana in Galilæ.

Matthæus der Zöllner.

Chriſtus rufft Zachæum.

O Süſſer Jeſu, wie gern wolte ich dich alſo lieben gleich wie dich dein gebenedeÿte Muetter, alle Engel vnd Außerwohlten lieben. Zünde an O Jeſu, mein herz mit dem Fewr deiner Liebe, vnd löſche auß die flammen aller fleiſchlichen vnd irrdiſchen Liebe. Ach möcht mein herz dir O Jeſu, zum volkommen Brandtopffer werden! Dir gib ichs ganz vnd gar, mache mit ihm was vnd wie es dir gefällig iſt.

O Liebſter Jeſu, wan werd ich eins von allen Begirden zeitlicher ding befreÿet dich auß ganzem herzen lieben? nimb doch, O Jeſu, von mir allen affect irrdiſcher frewd, ehr, vnd güter, vnd laſſe mich in keinem ding gefallen haben, als allein in dir. Ich wünſche, alle kräfften meiner Seelen wären alſo von dir eingenommen, daß meine Gedächtnuß deiner allein wehre eingedenck, mein verſtandt von dir allein wiſſenſchafft hette, mein will dich allein liebte!

Sihe, O du mein außerwöhlter Jeſu, meine Seel ſtreckt ihre armen

Verſuchung Chriſti.

Die Samaritanin.

S. Johannis Enthauptung.

Verklärung Chriſti.

Jeſus treibt auß dem Tempel.

Petrus ſinckent im Meer.

Chriſtus mehret die 5 Gerſtenbrodt.

Stillet daß Meer.

Der Fiſchfang Petri.

Der Wittwen Sohn

Daß Abendmahl.

Fußwaſchung.

auß zu dir; kom̄, ach kom̄, vnd laſſe dich vmbfangen. Laſſe mir zu, daß ich den kuß, der heiligen liebe dir geben möge. Du biſt mir lieber, dan alles was auff Erden oder im him̄el iſt. Du biſt, O Jeſu, mein Gott, vnd alles.

Begierd zur H. Communion.

O Süſſeſter Jeſu, der du ſelbſt geſprochen, meine Wolluſt iſt zu ſein bey den Menſchen Kindern, mein Hertz verlangt vnd mein Seel ſähnet ſich nach dir. Ich lade dich mit ſolcher Demuth vnd Liebe, gleich wie eine verliebte Braut ihren Geliebtē zu ſich ladet: Ey ſo kom̄ dan du mein geliebſter Bräutigamb, kom̄ du mein ſüſſeſter Seelen Schatz, vnd kehre ein in dem armen Zimmer meines dürfftigen Hertzens.

Ach komme du himmliſcher Artzt, komme vnd heile mein krancke Seel. Kom̄ doch du geliebter meines Hertzens, damit durch deine H. Gegenwart die Nebel meiner Sünden vnd Anfechtungen verſchwinden mögen.

Komme doch du liebreiche Sonn

Juden wöllen Jeſum ſtainigē.

Der blinde zu Jericho wird ſehend

Die Einreitung Chriſti.

Petrus heilet einen Lamen.

Der gähe todt Saphiræ.

Petrus gefangen vorgeſtelt.

Verſtainigung S. Stephani

Pauli bekehrung.

vnd erleüchte meine Finſternuß;
komme du lebendiges Himmel
Brodt, vnd ſtärcke mein armes
Herz, komme mein Jeſu, komme
du Troſt meiner Augen, komme
vnd halte mit mir das Abendtmal
in dem Saal meines Herzens.
O du mein einige Hoffnung vnd
Zuverſicht, ich hab ein herzlich
es Verlangen nach dir, vnd er=
warte deiner mit Schmerzen:
ach komme doch in mein armes
Herz? O du ſchöneſter vnder
allen Menſchen Kindern, du glanz
der ewigen Klarheit, du immerflieſ
ſender Brunn aller Süſſigkeit,
O wie ſchön, O wie liebreich, O
wie freundlich biſtu, du Freund
meines Herzens, mich verlangt
nach dem Gaſtmahl deiner Gött
lichen Wolluſten.
O ſüſſeſter Jeſu, ich bitt dich mit
der Krafft vnd Würckung aller Ge
bett, welche jemahl auß deinem
allerſüſſeſten Herzen herauß ge=
floſſen ſeynd, daß du dich würdig
en wolleſt in daß arme Hüttelein

Petrus geht aus der gefängn

Jacobi Enthauptung

Petrus heilet die Gichtbrücht.

Der Engel erſcheint Cornelio.

Petrus ſihet ſeltzame thier.

Der Engel ſchlägt Herodem. Ein Zauberer widerſteht Paulo, erblindt. Macht geſund ein Krumpē.

treibt ein teuffel auß

Simon Magi ſtürtzung

meines vnwürdigen Herzens zu kommen. Amen.

Wan du gleich wilſt hinzu gehen, ſo ſprich:

Nun mein liebſter Jeſu komme ich dein ſchlechte, ſündhafftige, arme, böſe vnd vnwürdige Creatur zu dir dem überflieſſenden Abgrund aller Gütigkeit, damit ich von allē Sünden gereiniget, vnd mit deiner Gnad möge geziehrt werden. Amē.

So bald du die H. Hoſtiam empfangē, ſo ſprich in deinem Herzen.

Sey gegrüſt herzallerliebſter Jeſu, du mein herzliebſter Bräutigam Gebenedeyet ſeye deine ſüſſeſte Ankunfft zu mir deinem armē Diener. Sey mir tauſentmal willkom. O du mein liebſter Schaz in dem Saal meines Herzens.

Gebett nach der Communiō.

O du mein Herr vnd Gott. Jeſu Chriſte, dir ſey Lob vnd Danck vmb diſe deine höchſte Gaben. O du mein Heyland vnd Seligmacher, verainige mich alſo mit dir damit ich in rechter Lieb, hab vnd behal

Erlöſet vom Schiffbruch

Paulus gefangen

Paulus bekert Dionyſium. Paul: laſt fürwizige bücher verbren. Prediget den Prieſtern.

Chriſtus mit 2 ſchneidig ſchwert. Daß lamb eröffnet daß buch. Die 4 Plagen der Welt.

Seelen der Heiligen

Engel zeichnet Menſch.

te ein vnzertrenliche Gemainſchafft mit dir vnd allen deinen Auſſerwöhlten hie vnd im ewigen Leben. Amen.

O Herr, nun laß deinen Diener im Friden fahren: dan meine Augen haben geſehen, vnd mit meinem Mund hab ich empfangen deinen Heylandt, ſo du vor allen Völckern beraitet haſt.

Ein anders Gebett, nach der H: Comunion.

Ich ſag dir danck, ſo vil ich kan vnd vermag, vnd ſo vil ich ſchuldig bin, O Herr Jeſu Chriſte, daß du mein liebe Seel ſo reichlich geſpeiſt vnd erſättiget haſt, mit deinem aignen Leib vnd Blut, auß lauter Gnad vnd Barmherzigkeit, vnd bitte dich, laß mich durch krafft diſes Sacraments, zum newen geiſtlichen, Göttlichen himliſchen Menſchen verordnet werden, der in dir bleib, dich von Herzen liebe, ſeinem Nechſten diene, die Welt verachte, das Fleiſch vberwinde, dem Teuffel widerſtehe, daß himliſche ſuche, dir allweg im Gerechten Ge-

Der ſchlüſſ deß Abgrunds

Weib mit 12 ſtern.

Auſſendung der Engel. Ihr blaſen bringt Straff der Welt. die braut Gottes

Anbetung deß dieners Abraham.

Die Schaubrott Alten teſtaments.

Abraham Verhaiſſung.

horſam anhange, vnd endtlich
ein ſeeliges End, vnd frölichs Stünd
lein von dieſem Jamerthal zuraiſe
in die ewige Ruhe, Amen.

Gebett zu der Allerſeeligiſten Jungfrauen, vnd Mutter Gottes Maria

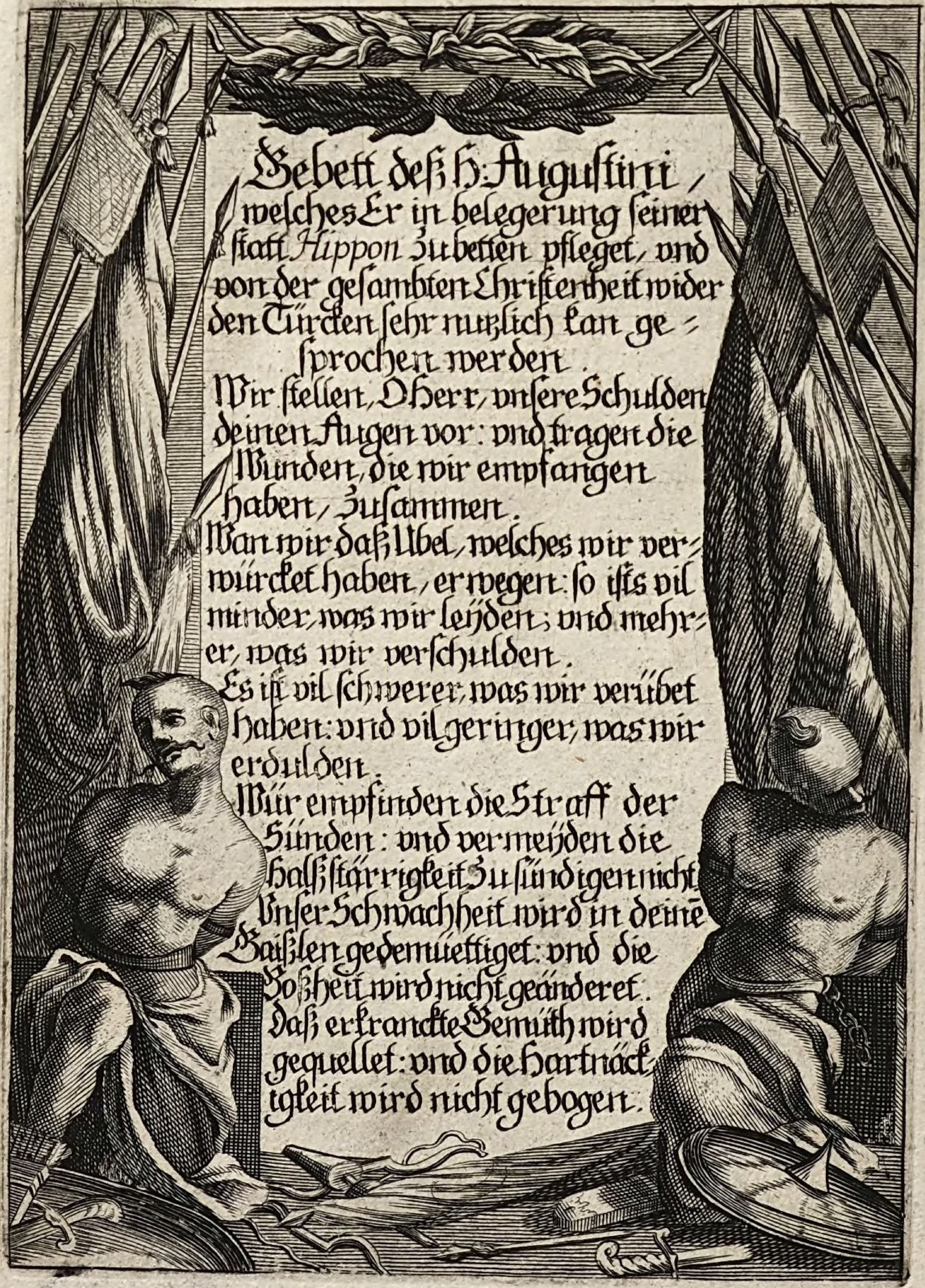
O du gebenedeÿte Mutter die du
Chriſto Jeſu dem Heÿland der Welt,
auß deinem Jungfraulichem Fleiſch
vnd Blut, sein Fleiſch vnd Blut, deſſē
ich jezt genoſſen, gegeben, vnd ſolch
es neün Monat lang in deinem H:
Leib getragen haſt; Erwirb mir,
O gnadenreiche Mutter von demſel
bigen deinem Sohn Gnad, daß, ſo
viel möglich iſt, ich nach deinem Ex:
empel Jeſum die gebenedeÿte frucht
deines Leibs jederzeit gebührlich
vnd liebreich in meinem herzen
auffhalte, vnd tractire. Bewege ihn
auch, daß er hingegen meine Seel,
wan ſie auß dieſem Jamerthal ſchei:
den wird, gnädig empfangen
vnd in ſein Reich auff:
nemmen wolle.
Amen.

Das Iſraelitiſche Volck.

Die Weintrauben deß gelobten Landts.

Moÿſes ſihet das gelobte land.

Wie gehts aber zu, daß einer wird ihrer dauſent iagen, vnd Zween werden Zehen dauſent flüchtig machen. Deut. 32. v. 30.



Gebett deß h: Auguſtini,

welches Er in belegerung ſeiner ſtatt *Hippon* zu betten pfleget, vnd von der geſambten Chriſtenheit wider den Türcken ſehr nutzlich kan ge= ſprochen werden.

Wir ſtellen, O Herr, vnſere Schulden deinen Augen vor: vnd tragen die Wunden, die wir empfangen haben, zuſammen.

Wan wir daß Ubel, welches wir ver= würcket haben, erwegen: ſo iſts vil minder, was wir leÿden; vnd mehr= er, was wir verſchulden.

Es iſt vil ſchwerer, was wir verübet haben: vnd vil geringer, was wir erdulden.

Wür empfinden die Straff der Sünden: vnd vermeÿden die Halßſtärrigkeit zu ſündigen nicht. Vnſer Schwachheit wird in deinē Gaißlen gedemüettiget: vnd die Boßheit wird nicht geänderet. Daß erkranckte Gemüth wird gequellet: vnd die Hartnäck= igkeit wird nicht gebogen.

Daß Leben seüffzet in Schmertzen: vnd ver
beſſeret ſich in dem Werck nicht.
Wan du erwarteſt, ſo werden wir nicht verbeſſer:
et: vnd wan du ſtraffeſt, ſo vertragen wir es nicht.
Wir bekennen in der Beſtraffung, was wir begang:
en: vnd vergeſſen nach vnſer Haimbſuchung, was
wir bewainet haben.
Wan du die Hand auß ſtreckeſt, ſo verſprechen wir
zuthun, was du befihleſt: wan du dein Schwerdt
auffhängeſt, ſo halten wir vnſere verſprechen nicht.
Wan du ſchlageſt, ſchreÿen wir, daß du verſchonen
wolleſt: vnd wan du verſchonet haſt, veranlaſſen
wir dich widerumben, daß du ſchlageſt.
Du haſt, O Herr, die ſich ſchuldig bekennen:
wir wiſſen, daß du vnß billich tödteſt, wan
du vnß nicht begnadeſt.
Allmächtiger Vatter, erthaile ohne Verdien:
ſten, was wir bitten: der du die jenige auß
Nichts erſchaffen haſt, die dich bitten ſolten
durch Chriſtum vnſern Herrn. Amen.

Krigs Gebett, deß Königs Aſæ, dar:
durch er zehenmal hundert 1000 ſeiner Feind
Vberwunden, daß keiner vbergebliben.

Genomen auß H: Schrifft, am 2 buch der Königen
Cronick Cap. 14. V. 11.

Herr, es iſt beÿ dir kein Vnterſcheid, helffen
vnter villen oder in wenigen: Hilff vnß
Herr vnſer Gott, dan wir verlaſſen
vnß auff dich, vnd in deinem Namen
ſeind wir komen wider diſen hauffen
der Türcken vnd vnſerer Feinden.
Herr du biſt vnſer Gott,
Wider dich vermag
kein Menſch etwaß.

Herr — Gott
gib vns — vnd
den Friden — O Herr
in vnſern — als du
Tagen, dan — vns ſtreittet
es iſt kein — anderer, der für

Ich ſchlaffe, aber mein Herz wachet. Cant. 5. u. 2.
Und der dich behüettet ſchläffet nit. Pſal. 120. v. 3.

Abent Gebett der Seel, Zu der Heiligiſten Dreÿfaltigkeit.

O du alles Lob, Liebe, vnd Ehrn=würdigiſte Dreÿfaltig-
keit, mein Erſchaffer, mein Erlöſer, vnd mein Heilig-
machender Geiſt! Ich arme Creatur N. erkenne, vnd
bekhenne, daß Ich diſen Tag hinumb, vnd die Zeit
meines lebens ein Vndanckbahres geſchöpff deiner
Heiligiſten Händ, mit ville vnzimblichen Gedancken, Worte,
vnd Werckhen dich mein Jeſu! den Ich Vnendtlich
vber alles, vnd alles billich hette Lieben, Lobē,
vnd Ehren ſollen, mit diſen, vnd jenen Sündē
Laſtern, vnd Vnvolkhomenheiten N. N. (alda er-
forſche dein gewiſſen) Verachtet, vnd gehaſſet habe
Ach! mein Gebenedeÿter Haÿland! es reuet
mich, es reuet mich, von innerſten herzen grund
Ich erkenns mit einem ſteiffen, vnd feſten Vorſaz,
umbe an dieſe meine ſeüffzer! Ich erkenne, vnd
bekenne, daß du allein über alles vnd alles der
Vnendtlichen Liebe werth ſeÿeſt. derentwillen
fange Ich an diſen Augenblickh dir auffzuopffer
meine höchſte begird, innigſtes Verlangen, vnd
mein Vnwiderruefflichen willen, daß hinfüran
auch, wan Ich nit daran gedenckhe, alle mei-
ne klopffer, ſchläg, vnd bewegungen meines
herzen, vnd Pulsadern biß an mein End
ſollen eben ſo vill haiſſen, vnd bedeitten.
O mein Gott! O mein Gott! gibe dein gnad
hierzu! alß daß allerſchönſte, dir wollge-
fälligiſte lieb, lob, vnd Ehrengeſang deiner
ſelbſt vnendlichen Göttlichen Maÿeſtätt, glori
vnd Herrlichkeit! Eÿa mein Seel! Erſchalle
dan: Hochgelobt, geehrt, gepriſſen, vnd ge-
benedeÿet ſeÿe die hochheiligiſte Dreÿ Einig-
keit von nun an biß in Ewigkeit Gott Vatter,
Gott Sohn, vnd Gott der H. Geiſt Amen Amen

hirauff bette ein Vatter vnſer, ein Ave Maria
vnd ein Glauben.

Faber, Fortunatus, / Wening, Michael, / Block, Benjamin <<von>>,

Hochschäzbarer Seelen Ehren Thron Das ist Ein Wahrhafftes Formular, oder allbewerteste Richtschnur, daß allerschönste Ebenbild Gottes, die Seel in disem wanderstand, und jenem Vatterland in allweg sicher zustellen

München 1683

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 3731
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11928975-5